

ECHINGER FORUM





FFW Eching - 150 Jahre Retten, Löschen, Bergen, Schützen

Christiane Glaeser/ Ein besonderer Anlass für eine große Feier. Der Festausschuss der FFW hatte viele Ideen und Pläne entwickelt, um zusammen mit den Echingern heuer das große Fest zum 150jährigen Bestehen zu begehen. Daraus wurde wegen der Pandemie und der strengen Hygieneauflagen leider nichts.

Stattdessen wurde ein festlicher Feldgottesdienst auf der Pfarrwiese mit der FFW Eching und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren aus Dietersheim und Günzenhausen gefeiert. Mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde der Verstorbenen gedacht.

Kommandant Stefan Maidl bedankte sich bei Bürgermeister Sebastian Thaler und den Gemeinderäten für die Unterstützung bei der Beschaffung des neuen Wechselladerfahrzeugs „WLF 36/2 und AB Wasser/Schaum“. Mit einem Fassungsvermögen von 8.000 Liter komme es bei Bränden in Gebieten ohne Hydranten-nutzung oder bei Fahrzeugbränden auf Autobahnen zum Einsatz.

Dann wurde das Fahrzeug durch die beiden Pfarrer der Katholischen und Evangelischen Kirche, Martin Guggenbiller und Markus Krusche, feierlich gesegnet. „Stärkung und Ermutigung“ wünschte Krusche den Feuerwehrleuten und vor allem ein sicheres Zurückkommen nach den belastenden Einsätzen. Anschließend zogen die Feuerwehrfrauen und -männer begleitet von der Echinger Blaskapelle zum Feuerwehrhaus an der Waagstraße, um zumindest intern unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln ein wenig feiern zu können.

In einer Statistik des Bayerischen Landesfeuerwehrverbandes ist als Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Eching der 9. September 1871 angegeben. Von der Dorffirewehr im 19. Jahrhundert bis zum heutigen Rettungsunternehmen war es ein langer Weg.

Die wenigen vorhandenen Unterlagen sagen nicht viel über die Einsätze der Feuerwehr in damaliger Zeit aus. Wenn es mal brannte oder sonst ein Unglück passierte, halfen alle zusammen. Jeder männliche Dorfbewohner war praktisch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, schon aus Selbstinteresse. Eching bestand in alter Zeit aus mit Schindeln und Stroh gedeckten Häusern, man war vom Feuer bestimmt mehr gefährdet als heute.

Damals war man noch mit einer Handdruckspritze ausgerüstet, die von Pferden zum Einsatzort gezogen wurde. 1937 gab es dann schon Gerätehäuser und sogar eine Motorspritze. Das erste Feuerwehrauto wurde 1942 angeschafft, gerade rechtzeitig, um den Münchnern während des Krieges nach den schweren Luftangriffen beim Löschen und Bergen zu helfen.

Nach dem Krieg diente ein Schuppen an der Waagstraße als Gerätehaus. Hier wurde auch zusammen mit 88 Gastvereinen im Jahr 1971 das 100jährige Bestehen gefeiert. Bis dann endlich der Bau einer Fahrzeughalle an der Waagstraße genehmigt und 1973 fertiggestellt werden konnte.

Feierlichkeiten gehören zum Vereinsleben dazu und so war man stolz, 1976 den ersten Kreisfeuerwehrtag im Rahmen des Echinger Volksfestes mit der Bevölkerung zu feiern. Und jedes Jahr konnten sich die Echinger auf „ihren“ Feuerwehrtag freuen. Die neuesten Einsatzfahrzeuge wurden stolz präsentiert, und man konnte den Feuerwehrmännern bei ihrer Arbeit sozusagen über die Schulter schauen.

Ende der Siebziger Jahre setzte im Münchner Umland und so auch in der Gemeinde Eching eine rasante Entwicklung ein. Immer mehr Menschen, immer mehr Häuser, große Gewerbegebiete, dann in den Achtzigern der nahe Flughafen und Ausbau der Autobahnen.

1986 wurde eine neue unterkellerte Halle an das bestehende Gebäude angebaut. Im Laufe der Jahre wuchs die Fahrzeugflotte weiter. Weil der Zustand des Hauses nicht mehr den aktuellen DIN-Vorschriften entsprach, wurde das gesamte Gebäude ab 2013 innerhalb von drei Jahren gründlich saniert. Im Mai 2016 fand dann die Wiedereröffnung statt. Heute können nicht nur Fahrzeuge und technisches Gerät untergebracht werden. Es gibt auch Räumlichkeiten für Schulungen und Zusammenkünfte der Mannschaft sowie einen großen Schlauchturm.

Seit 1982 verpflichtet das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFWG) die Kommunen, gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, zu unterhalten und entsprechend auszurüsten. Dabei wird nicht zwischen Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr unterschieden. Beide benötigen eine gute und umfangreiche Ausbildung.

Nach der Grundausbildung, die 170 Stunden dauert, folgen weitere Spezialkurse zu Technik, Gerätekunde, Maschinen, Atemschutz, Funk und Gesundheit. Regelmäßig müssen Pflichtübungen absolviert werden, um auf dem Laufenden zu bleiben. Und über allem steht der Kommandant, der für alles verantwortlich ist. Dazu meint Stefan Maidl, Kommandant der FFW Eching seit 2001: „Die Anforderungen wachsen und verändern sich ständig.“ Heute seien es vor allem die Vorschriften und gesetzlichen Regelungen, die die Arbeit komplizierter machen. Alles müsse dokumentiert werden, was zusätzliche Verwaltungs- und Büroarbeit bedeute.

Geht eine Meldung bei der integrierten Leitstelle in Erding ein, folgt ein sogenannter stiller Alarm an alle verfügbaren Einsatzkräfte im Umkreis von 10 km vor Ort. Die Rettungsfrist beträgt 10 Minuten ab der Alarmierung. Die Echinger sind ebenfalls im Kontakt mit der





Feuerwehr heute: Geballte Fahrzeugtechnik für den Notfalleinsatz.



Immer eine Attraktion:
Die Drehleiter der Feuerwehr.



Ein Funktionsfahrzeug mit „Innenleben“.
(Bilder: O. Kropp)

Münchner Berufsfeuerwehr und den umliegenden Gemeinden. Sie regeln, wer als erster den Einsatzort erreichen soll und ob ein zweiter Alarm für weitere Helfer bei Großereignissen notwendig ist.

Besondere Herausforderungen stellen natürlich die Autobahnen und der Flughafen dar. Bei einem Unfall am Neufahrner Kreuz muss die Feuerwehr ganz genau wissen, in welchem Abschnitt er sich ereignet hat. Je nachdem muss sie den entsprechenden Anfahrtsweg wählen. Besonders beim starken Verkehr zu Wochenende ist immer mit einem Einsatz zu rechnen.

Die Einsätze bei Naturkatastrophen wie Unwetter und Starkregen haben deutlich zugenommen. Ca. 60mal im Jahr gehen auch so-

genannte „Täuschungsalarme“ ein. Wenn z. B. im Gewerbegebiet Wasser-Brandmeldeanlagen einen Fehlalarm melden. Oder Rauchmelder im Privathaushalt durch den Wasserdampf beim Kochen oder bei größerer Staubentwicklung losgehen. Glücklicherweise verhüten sie aber auch Schlimmeres, wenn es tatsächlich mal brennt.

In den vergangenen Jahrzehnten gab es einige Großereignisse, die noch gut in Erinnerung geblieben sind. Zum Beispiel der Brand im Gewerbegebiet Nord, wo ein zunächst unspektakulärer, gemeldeter Fahrzeugbrand zu einer Verpuffung und einem Großbrand führte. Der damalige Einsatzleiter sah sehr schnell die bevorstehende Gefahr und konnte Schlimmeres für die Einsatzkräfte verhüten.

Oder der „Feuerteufel“, der mehrere Feuer nacheinander in Scheunen gelegt und die Feuerwehr die ganze Nacht beschäftigt hatte. Fahrzeuge mit neuen Antriebstechniken wie Elektro oder Gas stellen die Feuerwehren heute vor neue Herausforderungen. Brennende Elektroautos sind wesentlich schwieriger zu löschen. Sie benötigen riesige Wassermengen, bzw. Tauchbecken, um die Akkus zu kühlen und eine Explosion zu verhindern.

Manche Einsätze, z. B. bei schweren Verkehrsunfällen, sind für die Helfer sehr belastend. Mittlerweile gibt es Kurse zur Sensibilisierung auf das Thema. Es helfen Gespräche im Team, um sich die Dinge von der Seele zu reden. Und es gibt Therapieangebote für posttraumatische





Mit einem Festgottesdienst wurde das Jubiläum in kleinem Rahmen gefeiert.

Belastungsstörungen. Wenn man schon ahnt, was einen am Unfallort erwartet, entscheidet der Kommandant oder der Einsatzleiter darüber, einen erfahrenen Helfer vor Ort einzusetzen, der es sich zutraut und damit umgehen kann.

Die freiwilligen Feuerwehrleute arbeiten ehrenamtlich. Das mag man kaum glauben, sind sie doch genauso professionell wie die Berufsfeuerwehren. Das bedeutet auch, dass sie im Gegensatz zu den Berufsfeuerwehrleuten für ihre Einsätze während ihrer Arbeitszeit zwar freigestellt sind und der jeweilige Arbeitgeber den Lohn fortzahlt, so dass sie zumindest vor Lohnneinbußen geschützt sind. Einsätze außerhalb der Arbeitszeit, z. B. am Wochenende, sind allerdings unentgeltlich.

Früher auf dem Dorf gab es keine Probleme mit dem Nachwuchs. Fast jeder Bursche im Dorf war Mitglied. Heutzutage sind es vor allem die Mitglieder der Burschen- oder Schützenvereine oder auch Ministranten, die den Zusammenhalt im Dorf pflegen und sich für den Dienst bei der Feuerwehr interessieren. Auch Zugezogene, die bereits als Feuerwehrleute ausgebildet sind, melden sich meist für den aktiven Feuerwehrdienst in ihrem neuen Wohnort.

Aber in der Tat gibt es Nachwuchssorgen. Es sind leider zu wenige, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Pandemiebedingt findet derzeit auch die notwendige Ausbildung nur unzureichend statt. Bisher gibt es auch keine weiblichen Einsatzkräfte, die man doch in bestimmten Situationen durchaus bräuchte.

Dabei sind es vor allem Gemeinschaft, starker Zusammenhalt und Erlebnisse, die die Truppe zusammenschweißen, die einem das Gefühl vermitteln, etwas Wertvolles für die Allgemeinheit zu leisten. Aber auch Interesse an moderner Technik und das erworbene Wissen einsetzen zu können, machen den Reiz aus, aktives Feuerwehrmitglied zu sein.

Ein Blick auf die gut gestaltete Homepage der FFW Eching lohnt sich allemal. Alle Einsätze sind akribisch dokumentiert. Schließlich ist die Feuerwehr 365 Tage und täglich 24 Stunden im Einsatz. Neben dem Blick auf die Geschichte erfährt man viel über die interessanten Einsatzbereiche der Feuerwehrleute und erhält wertvolle Tipps im Umgang mit Gefahrensituationen, Rauchmelder, Feuerlöscher, und was man bei unterschiedlichsten Bränden tun muss.

Wussten Sie, was sich bei der Feuerwehr hinter „ICE“ verbirgt? Eines sei verraten – es ist nicht der Zug der Deutschen Bundesbahn... Schauen Sie mal auf die Homepage: ff-eching.de.



Feuerwehreinsatz 1965 bei einem Brand an der Waagstraße. (Bilder: Gemeindearchiv)



Das erste Echinger Feuerwehrauto war im Weltkrieg "entführt" worden. 1960 wurde es in Gauting wiedergefunden und im "Triumphzug" heim nach Eching gebracht. Auf dem Foto zeigten Bürgermeister Käismaier 2. v. re.) und Feuerwehrkommandant Heinrich Fischer (li.) das Fahrzeug auch in Dietersheim vor.



Gemeinde Eching

Bürgerplatz 1, 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-1099
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des aktuell rückläufigen Infektionsgeschehens ist z.Z. beim Besuch des Echinger Rathauses keine Terminvereinbarung mehr erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Bei Betreten des Rathauses ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089/319 000 6102 an.

Amtliche Mitteilungen

Meldungen aus dem Standesamt

Geburt

19.08. Noah Hensch, männlich;
Eltern: Anna und Juri Hensch, Eching

Eheschließungen

04.08. Daniel Oliver Benedikt Daum und
Annika Megan Schroeder, Eching
05.08. Maxim Vasiljev und Iuliia
Vladimirovna Arkhipova, Eching
18.08. Daniel Galcik und Edwina Hasicevic,
Eching
20.08. Tobias Neeb und Silvia Fischer,
Eching, GT Dietersheim
27.08. Max Kiel und Vanessa Jacqueline
Braun, Eching

Sterbefälle

09.08. Wallner, Eduard Josef. Eching
17.08. Meir, geb. Strobl, Anna,
Günzenhausen
21.08. Schlenker, geb. Renneker,
Helga Hedwig Marie, Eching
22.08. Wolf, Hans Michael Valentin, Eching

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	5 - 7
ASZ	7 - 8
Kirche / Kultur / VHS	8 - 10
Vereine	10 - 14
Parteien	14 - 17
Ortsteile / Eching Aktuell	17 - 25
Impressum	26
Xare / Termine	26 - 27

Werden Sie Teil des Klimabeirats der Gemeinde!

Liebe Echinger

Bereits im Kommunalwahlkampf 2020 haben sich verschiedene Parteien und Gruppierungen das Thema Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben. Der neu formierte Gemeinderat hat sich dann entschieden anstatt eines einzelnen Referenten für Klimaschutz einen Klimabeirat in unserer Gemeinde zu installieren um dem Thema entsprechendes Gewicht zu verleihen. Dieser Klimabeirat soll neben Vertretern der politischen Verantwortlichen auch Mitglieder aus der Bürgerschaft zählen und ebenso Fachleute beinhalten. Durch ein solches Gremium wird der zentralen gesellschaftlichen Aufgabe des Klimaschutzes vor Ort eine bedeutende Gewichtung zugemessen. Auch wenn der Klimawandel unserer Erde nicht lokal gestoppt werden kann, so ist es doch die Verantwortung jedes einzelnen und auch jeder einzelnen Kommune, einen Beitrag im Kleinen zu leisten.

Der Gemeinderat hat vor kurzem ein Konzept für diesen Klimabeirat verabschiedet. Als vorrangiges Ziel sollen konkrete Maßnahmen der Gemeinde im Bereich des Klimaschutzes definiert werden. Zudem soll der Beirat dafür sorgen, dass das Bewusstsein der örtlichen Bevölkerung für die Notwendigkeit der CO₂-Reduktion zur Eingrenzung der Erderwärmung gesteigert wird. Seit Frühjahr 2021 hat die Gemeinde hierfür eine durch das Bundesministerium geförderte Stelle einer Klimaschutzmanagerin im Rathaus geschaffen: namentlich Frau Lena Herrmann wird den Klimabeirat organisieren und zu regelmäßigen Treffen einladen. Jeder, der sich für den Klimaschutz stark machen möchte, ist im Klimabeirat herzlich willkommen und sollte sich bereits folgenden Termin vormerken:

06.11.2021 11 Uhr Auftakttreffen Klimabeirat im Bürgerhaus

Auch die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat achten seit rund einem Jahr verstärkt auf das Thema Umwelt- und Klimaschutz sowie auf die Nachhaltigkeit bei Beschaffungen, Bauvorhaben, etc. Der neue Gemeinderat hat daher im Zuge der Neufassung seiner Geschäftsordnung im Frühjahr 2020 veranlasst, dass bei allen Entscheidungen neben den finanziellen Auswirkungen auch die Auswirkungen auf Umwelt und Klima berücksichtigt werden. Als Gemeinde haben wir sowohl direkt als auch indirekt Einfluss auf gewissen Maßnahmen. Indirekt beispielsweise durch Vorgaben zur energetischen Versorgung in Bebauungsplänen, durch eine mögliche Ortsgestaltungssatzung oder die bereits seit den 1970er Jahren existierende Baumschutzverordnung, durch die seit 2017 angebotene Energieberatung und das Solarpotentialkataster oder andere Anreiz- und Förderprogramme. Direkten Einfluss haben wir bei unseren eigenen Bauvorhaben, z.B. durch nachhaltige Holzbauweise wie bei der KiTa Dietersheim oder bei unserer neuen Tennishalle, durch die energetische Nutzung von Dachflächen wie bei beiden



Grundschulen, Rathaus, Bauhof und neuerdings Tennishalle sowie bei der Grüngestaltung unseres Ortsbildes. Lassen Sie uns über diese und weitere Maßnahmen der Gemeinde und der Gesellschaft gemeinsam im Rahmen des Klimabeirats diskutieren. Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich ein!

Über das Thema Klimaschutz hinaus werde ich Ihnen bei der diesjährigen Bürgerversammlung Bericht erstatten über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde sowie über laufende und künftige Projekte. Sie sind hierzu herzlich eingeladen:

21.10.2021 um 19 Uhr Bürgerversammlung im Bürgerhaus

Gemeinderat und die Führungskräfte der Gemeindeverwaltung werden am zweiten Oktoberwochenende im Rahmen der seit 2019 jährlich stattfindenden Klausurtagung, die Leitlinien der Gemeindeentwicklung der nächsten Jahre diskutieren und beraten. Wie jedes Jahr, werden wir uns neben den laufenden und geplanten Großprojekten, auch wieder einem Fachthema widmen. Bei unserer Klausurtagung 2019 hatten wir zu den Themen Fair Trade und Fahrradfreundlichkeit jeweils eine Expertin eingeladen, 2020 hatten wir zum Thema „Integrierte Stadtentwicklung“ eine Städteplanerin und Architektin zu Gast. In diesem Jahr werden wir uns mit einem Demographie-Experten über die demografische Entwicklung unserer Gemeinde im Allgemeinen und den Bedarf an Kinderbetreuung im Speziellen unterhalten. Zu den Erkenntnissen und Ergebnissen unserer Klausurtagung werde ich Ihnen ebenfalls gerne auf der Bürgerversammlung Bericht erstatten.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 25.08.2021

Fahrräder: verschiedene Farben

Fahrradtasche

Armbanduhr, Lesebrille, Sonnenbrille, Smartphones und Zubehör

div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel, Krücken

Geldbeutel, EC-Karte

Katze, Kaninchen, Wasserschildkröte

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Problemmüllsammlungen 2021

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Letzter Termin in Eching im Jahr 2021:

12.10. von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Termine im näheren Umfeld:

Fahrenzhausen: 30.09., 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Wertstoffhof, Ingolstädter Str. 23

Allershausen: 30.09., 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Wertstoffhof, Friedhofstraße 1

Hallbergmoos: 12.10. von 08:00 bis 09:30 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Str. 20

Neufahrn: 12.10., von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Str. 20

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 09.11.2021 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 12.10.2021 statt.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089 / 319 000 3301, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine. Weitere Infos zum Thema finden Sie unter <http://www.verbraucher-service-bayern.de/themen/energie/energieberatung/>

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

Die nächsten Termine im näheren Umfeld:

Allershausen: Donnerstag, 14.10., 15:30 Uhr – 20:00 Uhr Grund- und - Mittelschule, Schulstraße 4 – 6, 85391 Allershausen
Ismaning: Freitag, 29.10., 14:00 – 20:00 Uhr Bürgersaal, Erich-Zeitler-Str. 2, 85737 Ismaning

Die Gemeinde informiert

über anstehende Straßenreinigungen in Eching

In der Woche vom 25. bis zum 29. Oktober (43. Kalenderwoche) findet die letzte turnusmäßige Straßenkehrung 2021 in Eching statt.

Die Anlieger werden gebeten, in dieser Woche die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann. An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweitwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßenkehrungen „Halteverbote“ anordnen.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31



MehrgenerationenHaus Alten Service Zentrum

Das Programm im Oktober

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfggruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt/Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt!

Freitag 1.10., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei:

Umgang mit digitalen Medien - Mediensprechstunde Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

Montag 4.10., Eintritt frei, Ausstellung: Bilder – Geschichten + kleine Geschenkeideen von Petra Schmitt Die Ausstellung ist bis zum 13.11. im Foyer zu sehen.

Mittwoch 6.10., 15 Uhr, 7,-- € (eig. Fahrkarte 2,- €) TP: Bhf (Richtung München):

Die längere Wanderung: Rund um Ebersberg Vom Bahnhof Ebersberg zum Eggburger See-Aussichtsturm-Haselbach-Kumpfmühle-Jesuitenweg-Pfarrkirche-Bahnhof Ebersberg. Länge 13 km, Steigung 180 Hm, Einkehr Ebersberger

Alm ca.12.30 Uhr. Zurück in Eching zwischen 16.30-17.30Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung.

Mittwoch 6.10., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 7.10., 13.30 Uhr, 5,-- € (Fahrt, Führung) TP: ASZ - Landkreis Freising entdecken - Besichtigung Pfarrkirche St. Peter und Paul in Freising-Neustift

Es geht mit den Kleinbussen zur Besichtigung der Pfarrkirche, die ehemalige Klosterkirche des Prämonstratenserklosters gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns und stellt ein geschütztes Bauwerk in der Liste der Freisinger Baudenkmäler dar. Der Kirchenpfleger führt uns durch die Kirche. Ohne Einkehr. Zurück in Eching ca. 15.30Uhr. Mit Anmeldung.

Donnerstag 7.10., 15 – 17 Uhr, 5,-- € - Café Auszeit Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Montag 11.10., 19.30 Uhr, Eintritt frei - Film-Club „Cinema Paradiso“ Monatliche Filme mit Traudl Mandauch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Sie sehen den Film „Lornas Schweigen“. Mit Anmeldung.

Dienstag 12.10., 10 Uhr, Eintritt frei - Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

Dienstag 12.10., 14.30 Uhr, 1,-- € (Vortrag) Vortrag mit Bildern - Georgien – vergessen am Rande Europas – zu Unrecht Gert Graßl entführt in ein Land zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus. Mit Anmeldung

Mittwoch 13.10., 12 Uhr, 7,-- € (inkl. Wasser u. Kaffee) - Echinger kochen für Echinger Frau und Herr Peruzzi kochen ein leckes Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anm.

Donnerstag 14.10., 14 – 16 Uhr: Echinger Kreativzirkel Arbeiten mit Textilien und Wolle Ohne Anmeldung.

Freitag 15.10., 10 – 11.30 Uhr, Eintritt frei: Lesekreis Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

Samstag 16.10., 14 – 16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café - Reparieren statt Wegwerfen

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info: www.gartengestaltung-loewenzahn.de

ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung **Montag 18.10., 10 Uhr, Eintritt frei - Vortrag „Wege in ein psychisch gesundes Alter“**

Alt werden ist eine lebenslange Aufgabe, je früher wir damit anfangen, um uns darauf vorzubereiten, umso höher wird unsere Lebensqualität und unser Wohlbefinden. Mit Bewegungsübungen und viel Humor bekommen sie eine Wegbeschreibung und können sich damit Ihre eigene Route zusammenstellen.

Referentin: Agnes Stimmelmayer, Caritas Zentrum Freising. Mit Anmeldung.

Dienstag 19.10., 17 – 18.30 Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

Mittwoch 20.10., 15 Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

Donnerstag 21.10., 13 Uhr, 13,-- € (MVG u. Führung, nur Führung 8,-- €) TP: Bhf (Richtung München) - Kirchenführung in München: Die Asamkirche (offiziell St.-Johann-Nepomuk-Kirche)

in der Sendlinger Straße 32 gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke der beiden Hauptvertreter des süddeutschen Spätbarocks.

Bei der einzigen Künstlerkirche Europas erfahren wir nicht nur einiges über die Ausstattung dieses einmaligen Baus („den Himmel auf Erden holen“), sondern auch einiges über die beiden Künstler Cosmas Damian Asam und seinen jüngeren Bruder Egid Quirin Asam.

Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke • Folienballons

geöffnet jeden Do. und Fr. von 10 - 18 Uhr

ART & MORE Petra Huber
Sternstr. 4 • 85386 Gunzenhausen
Tel. 08133 / 2816 • www.artundmobile.de

KLAUS HASCHKE

IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 • 85386 Eching

Telefon 0 89/3 19 11 45

info@haschke.com



Ihr Immobilienmakler in Eching

Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen

**HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten
Kunden dringend
zu kaufen gesucht!**

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
**BAUGRUND
dringend gesucht**

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

Führung: Michaela Hofmann (führte uns schon in Freising und Moosburg). Mit Anmeldung.

Donnerstag 21.10., 15 – 17 Uhr, 5,-- € : Café Auszeit Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Montag 25.10., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Musik im ASZ - Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung.

Mittwoch 27.10., 8.30 Uhr, 26,-- € (Fahrt, Führung, inkl. Kaffeeverkostung) Tp: ASZ

Der bequeme Ausflug: Schafwollspinnerei Bad Feilnbach und Führung Kaffeerösterei Dinzler Morgens geht es zu einer Führung in die Schafwollspinnerei Höfer, wo wir mehr erfahren über die Herstellung der Wendelstein-Schafwolle. Es besteht zudem Gelegenheit zum Einkaufen von Schafwollprodukten vor Ort. Mittags geht es in Bad Feilnbach zum Gasthof Pfeiffenthaler zum Essen. Am Nachmittag fahren wir zum Irnschenberg und erhalten eine Führung und Verkostung in der Kaffeerösterei Dinzler. Im Anschluss bleiben wir dort zum Kaffeetrinken. Mit Anmeldung.

Helfer*innen gesucht!

Das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 10,50 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus.

KIRCHE



Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an

Gerhard Hroß, 01 79/ 2 00 71 20.

Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Erntedank

Am Erntedanksonntag, 3.10., wird der Altar mit Feldfrüchten und Blumen geschmückt. Bitte tragen Sie mit einer Geldspende dazu bei, dass er wieder so schön gestaltet werden kann. Bis Dienstag um 10.00 Uhr können Sie den Erntaltar noch bewundern. Dann kommt der Pfarrkindergarten zu seiner Dankandacht in die Kirche und nimmt Obst und Gemüse zum Verzehr mit.

22.10. Firmung

Weihbischof Bernhard Haßlberger spendet 35 Jugendlichen der Pfarrei das Sakrament der Firmung. Die Gottesdienste sind nur für die Familien der Jugendlichen.

Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

Dienstag, 12.10., um 14.00 Uhr

zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen. Es gilt die „3-G-Regel“. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Offener Kleiderschrank im Oktober

Annahme Montag 04.10., 17.30 – 19.00 Uhr

Montag 18.10., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 14.10., 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 18.10.17.30 – 19.00 Uhr

Von Oktober bis Februar nehmen wir keine Sommerkleidung an!

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben. Hinweis: Die Anzahl der Kund/inn/en in der Kleiderkammer ist beschränkt! Es kann dadurch zu Wartezeiten kommen. In der Kleiderkammer bitte eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten. Danke.

Pflanzaktion für unsere Bienen

Komm und mach am 9.10. mit

Liebe Gemeinde, wie Sie vielleicht schon gesehen haben, sind unsere Blühwiesen gewachsen. Im Herbst bekommen wir jetzt noch zwei Wildbienenhäuschen hinzu.

Gleichzeitig wollen wir zur Unterstützung unserer Insektenwelt die Hecke an der Roßberger Straße mit einheimischen, ganzjahresblühenden Sträuchern ergänzen. Am 9.10. sollen diese Büsche gepflanzt werden. Beginn ist um 9.00 Uhr bei jedem Wetter.

Wir würden uns über Ihre aktive Unterstützung hierbei freuen. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro. Herr Wankner (Kirchenverwaltung) und Herr Wolff (Hausmeister) freuen sich auf zahlreiche Helfer/innen.

Schon mal ein herzliches „Vergelt's Gott“ von Ihrer Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler

Jugend

Sonntag, 19.09., nach dem Gottesdienst Planungstag der Jugend.

Krankengottesdienst mit Salbung

Dienstag, 26.10., um 14.00 Uhr: Krankengottesdienst mit Salbung, organisiert vom Sozialdienst.

Projektgruppe Liturgie

Dienstag, 26.10., um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“, Pater Marek

I. Nadler/ Ein Abschied ist fast immer mit Wehmut verbunden. So war es auch am 15. August beim Gottesdienst in St. Andreas, als Pater Marek Maliszewski nach über zwei Jahren aus Eching verabschiedet wurde.

Pfarrer Martin Guggenbiller dankte nach der Heiligen Messe seinem Mitbruder Marek für die Zeit, in der er ihn krankheitsbedingt vertreten hat. Seit Juni 2019 hat Pater Marek in Eching und Dietersheim seelsorgerisch gearbeitet. Es war keine leichte Zeit, vor allem durch die Corona-Zeit, die viel organisatorische Arbeit bedeutet hat.

Bezogen auf die Kräuterweihe, in der duftende Blumen- und Kräuterbündel an diesem Tag geweiht wurden, hat Pfarrer Guggenbiller die Verbindung zum Duft hergestellt, den Pater Marek

Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis. Wo steht dieses Feldkreuz?

Die Lösung steht auf Seite 16 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)



Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2
Telefon 089/32714713
RA.Boehm@t-online.de

85386 Eching
Telefax 089/32714714
www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechtsanwalt

Dr. Maximilian Dachauer

Erbrecht, Stiftungsrecht, Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

in der Pfarrgemeinde hinterlassen hat. Die erste Duftmarke war seine Ruhe und Gelassenheit, mit der er in schwieriger Zeit den Menschen Halt und Sicherheit in Eching gegeben hat. Die zweite war sein ansteckendes Lächeln, das immer ein Lächeln in das Gesicht der anderen gezaubert und ein herzliches Umfeld geschaffen hat. Die dritte Duftmarke war seine überzeugende Glaubensbotschaft, der er mit vielen Episoden, die er aus seinem eigenen Leben erzählte, große Glaubwürdigkeit gegeben hat und somit das Samenkorn des Glaubens gesät hat. Pater Marek wird nun in Freising in der Stadt-

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

Dachauer Str. 15
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22
Fax 08136-93 88 56
www.betten-kerle.de
Email: info@betten-kerle.de

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



kirche seine neue Arbeit aufnehmen und dafür wünschte Pfarrer Guggenbiller Gottes Segen und viel Freude in der neuen Herausforderung. Viele wollten sich von Pater Marek offiziell verabschieden. Die Pfarrjugend bedankte sich mit einem Glas und einem Spezi, den er gerne mit ihnen getrunken hat, Frau Gröger dankte für die Kindergruppen, Helga Ebenhöf für die Betreuung des Frauenbundes, Peter Koenicke für das Firmleriterteam, Ingeborg Heidler für die Verwaltung und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner gab eine Anekdote zum Besten, die bezeichnend ist für Pater Marek. Die Begrüßung im Gottesdienst hat er oft mit einem spontanen und lautem „Guten Morgen“ begonnen. Die Resonanz aus der Gemeinde war oft sehr zaghaft. „Habt ihr nicht gut gefrühstückt“, war die Frage zurück und dann noch ein herzliches „Guten Morgen“ und schon gab es ein fröhliches „Guten Morgen“ zurück. So eroberte er sich die Herzen der Pfarrgemeinde durch seine Herzlichkeit und Spontanität und konnte die frohe Botschaft eines liebenden, menschenfreundlichen Gottes authentisch verkünden. Nach der Verabschiedung gab es im Pfarrhof noch eine kleine Feier mit Flaschengetränken. Unter den Arkaden waren Biertische und Bänke aufgestellt für die Kirchenbesucher, wo sie sich zusammensetzen konnten. Pater Marek ging zu allen nochmals hin und verabschiedete sich so, wie er ist, fröhlich, herzlich und lächelnd. Die Wehmut war aber trotzdem zu spüren, alle hatten gerne mit ihm die Gottesdienste gefeiert. Vielleicht kann er ab und zu vertretungsmäßig zurückkommen. Er hat das nicht ganz ausgeschlossen, da er doch viele schöne und herzliche Erfahrungen hier in Eching gemacht hat. (Bild: I. Nadler)

KULTUR

Anwohnerickets können umgetauscht werden

PaLoTi/ Ab sofort können die bereits gekauften Anwohnerickets für die „Brass Wiesn“ 2020 bei „PaLoTi“, Bahnhofstr. 4b, in Anwohnerickets 2022 umgetauscht werden. Bitte die Originaltickets und Personalausweis mitbringen. PS: Der Verkauf der Anwohnerickets für die Brass Wiesn 2022 beginnt am 01. April 2022 (kein Aprilscherz).

Unsere Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buecherei

Gemeindebücherei weiterhin normal geöffnet - aber mit 3G- Regel

Seit 2. September gilt in Bayern die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die Büchereien folgende Maßnahmen auferlegt: Maskenpflicht

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske).

Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von der Maskenpflicht ausgenommen

3G-Regel

Da die Inzidenz im Landkreis Freising > 35 ist, darf der Zugang zur Bücherei und zu Veranstaltungen nur Personen gestattet werden, die geimpft, genesen oder getestet sind. Der jeweilige Nachweis wird vor Eintritt in die Räumlichkeiten kontrolliert. Von der 3G-Regel ausgenommen sind Kinder und Jugendliche mit Schülerausweis.

Abschlussfest Sommerleseclub

Sollten es die Corona-Bestimmungen zulassen, werden am 24.9. um 18 Uhr in der Bücherei die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt.

IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger Kosten – weniger Aufwand
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge

Wir haben Ihren Mieter oder Käufer bereits gefunden!

Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Grundstücke, Häuser, 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf & zur Miete.
Ihre Empfehlung* ist uns bis zu 5.000 Euro wert!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter
info@immoless.de oder Tel.: 089 - 200 300 77

*Entfallen wir durch Ihre Empfehlung einen Auftrag und wird diese Immoless durch uns verkauft, bekommen Sie bis zu 5.000 Euro.

Ihr regionaler Immobilienpartner in Dietersheim

Bei uns erhalten Sie als Eigentümer eine **kostenlose** und **professionelle Wertermittlung** Ihrer Immobilie. ►►►

Besuchen Sie uns vor Ort oder auf: **www.IMMOLESS.de**



Sonntagsausleihe

Am Sonntag, den 3. Oktober, ist die Bücherei von 11 – 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Zwergerglschichtn und Vorlesestunde in der Bücherei

Falls es die Corona-Bestimmungen zulassen, starten wir wieder:

Am Donnerstag, 7.10., 21.10., jeweils um 16.15 Uhr: Zwergerglschichtn für Kinder von 2-4 Jahren.

Am Donnerstag, 30.9., sowie 28.10. jeweils um 16.15 Uhr: Vorlesestunde für Kinder von 5-8 Jahren (ohne Begleitung Erwachsener, man darf sich aber in dieser Zeit in eine andere Ecke der Bücherei zum Schmökern zurückziehen).

Am Donnerstag, 14.10., um 16 Uhr: Buchkino „Wer freut sich über neue Nachbarn?“

Diese Vorlesestunde findet in Kooperation mit der VHS Eching statt und steht ganz im Zeichen der Toleranz. Sarah McIntyres Buch bringt schon jungen Zuhörern die Themen Vorurteile und Offenheit näher. Bitte Voranmeldung bei VHS Eching oder in der Bücherei.

Alle Angebote sind kostenlos. Die Ausleihe beginnt jeweils nach der Veranstaltung, also gegen 17 Uhr.

Neu: Aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise, Serviceleistungen und allerlei Wissenswertes rund um die Bücherei finden Sie in unserem Blog unter:
<https://eching.buecherei.blog>

KulturPinnWand

Miroslav Nemec: "Kroatisches Roulette. Mein zweiter Fall."

Miroslav Nemec, den viele vor allem als Ivo Batic aus dem Münchner „Tatort“ kennen, hat seinem erfolgreichen Krimi-Erstling "Die Toten von der Falkneralm" einen zweiten Fall folgen lassen. Wieder tritt er selbst als Protagonist auf und die Spur weist in seine alte Heimat -Kroatien.

Als Vorleser zieht er alle Register seines schauspielerischen Könnens, agiert lebendig mit viel Gestik und lautmalerisch differenzierter Stimme und singt zum Hörvergnügen seiner Zuhörer Beatles- oder Dylan-Songs.

Wann? 22.10.2021 20:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus

Eintritt: 16 €, ermäßigt: 14 €



VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching

Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de · Internet:

www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler · Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Immer Neues zu entdecken im aktuellen Kurs-Programm der Volkshochschule

Vhs/ Auch in diesem Herbst bietet die vhs vielfältige neue Angebote. Eine kleine Auswahl:

Die beliebte Rückenschule kann nun wieder in Präsenz starten. Resilienz lässt uns schwierige Phasen gut überstehen – wie diese Fähigkeit gestärkt wird, erläutern Vortrag und Workshop. Wer es dynamisch mag, ist beim Bootcamp, dem After Work oder Early Morning Workout, dem BoCaBo oder Zumba oder HIIT gut aufgehoben. Die Kunst der Selbstverteidigung, Selbstschutz und Selbstbehauptung lassen sich in einem Kurs für alle ab 12 Jahren erlernen. Sie erfahren, wie man sich helfen kann, wenn eine Konfrontation nicht vermeiden werden kann. Wer sich in traditioneller japanischer Schwertkampfkunst versuchen mag, hat auch dazu Gelegenheit. „Locker vom Hocker“ ist das Motto der Sitzgymnastik, die Beweglichkeit und Kraft in jedem Alter fördert. Der Kursraum ist barrierefrei zugänglich. Das Tanzen lässt sich im Standartanzkurs, beim Wellentanz oder beim orientalischen Tanz üben.

Wer sich kreativ betätigen will, kann neben dem Aquarellmalen und der Acrylmalerei auch das Zeichnen von Grund auf erlernen, sich beim Nähen oder Stricken üben. Auch für die Kleinen gibt es schöne Angebote zum Malen, Basteln, Töpfern und vielem mehr.

Die Kursreihe „Smart Surfer“ hilft beim Start ins Internet. Der lehrreiche wie kurzweilige Nachmittag vermittelt alles, was an Wissen dazu benötigt wird. Der „Smart Surfer“-PC- und Laptop-Stammtisch für Späteinsteiger*innen vermittelt zusätzlich Unterstützung bei verschiedenen Problemstellungen. Fachkundige Hilfe bei individuellen Computer-Anwendungs-Problemen kann man sich beim Einzel-Coaching holen.

Die Angebote in der Verbraucherbildung informieren mit Vorträgen zu Recht und Finanzen, Vorsorge und Selbsthilfe, auch im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit.

Die Kurse können bei Einhaltung der 3G-Regel in Präsenz stattfinden. Daneben gibt es weiterhin viele Kurse, die online oder als hybride Veranstaltung durchgeführt werden.

Die frühzeitige Anmeldung sichert den Platz im Wunsch-Kurs und erleichtert die Organisation der Veranstaltungen. Und: Flexibilität ist Trumpf! Ggf. nötige Änderungen werden flexibel umgesetzt, es entstehen so auch immer wieder ganz neue, zusätzliche Angebote, die sich an der Nachfrage orientieren. Es lohnt sich daher immer, öfter mal auf der Webseite der vhs Eching vorbei zu schauen oder direkt nach einem Wunschkurs zu fragen.

Schauen Sie doch mal rein: vhs-eching.de.

VEREINE

2. und 3. Mannschaft starten gut in die Saison

1. Mannschaft – Bezirksliga Nord

G. Beer/ Seit dem 14. August hat sich das Team von Michael Schütz und Co-Trainer Alexander Günter kontinuierlich entwickelt. Obwohl mit dem letzten Aufgebot angetreten, holten die „Zebras“ im Heimspiel gegen den VfB Eichstätt II ihre ersten drei Punkte. Maximilian Moosler und Alexander Günther schossen bereits bis zur 10. Minute einen komfortablen 2:0-Vorsprung heraus und konnten diesen bis zur 90. Minute sicher verwalten.

Der erste Dreier gab Sicherheit für das weitere Heimspiel gegen den Landesligaabsteiger TSV Jetzendorf. Mehr als 200 Zuschauer wollten das Duell gegen den Aufstiegsaspiranten sehen. Michael Schütz hatte seine Mannen gut gegen die Elf aus dem Dachauer Hinterland eingestellt. Bis zur Halbzeit konnte ein leistungsgerechtes 0:0 verbucht werden. In der zweiten Hälfte jedoch schalteten die Jetzendorfer einen Gang nach oben und trafen zwei Mal zum nicht unverdienten Sieg für die Grün/Weißen.

Nur eine Woche später kam es zum Duell gegen den FSV Pfaffenhofen. 400 Zuschauer und viele mitgereiste Fans vom TSV Eching wollten sich diese Partie mit ansehen, die prestigeträchtiger nicht hätte sein können. Gegen die Mannschaft von Ex-Trainer Gery Lösch und dessen ehemalige Echinger Spieler war die Schütz-Elf bestens eingestellt. Mit einem hohen Pressing überraschte er die Heimelf und Kapitän Florian Höltl war es vorbehalten, eine von mehreren Tormöglichkeiten in der 37. Minute zum 1:0 für die „Zebras“ zu nutzen. In der zweiten Hälfte wurde der Druck der Pfaffenhofener immer größer und Sebastian Waas egalisierte das Ergebnis mit seinem Treffer in der 69. Spielminute. Nun war es ein offener Fight. Beide Mannschaften spielten auf Sieg. Als alle mit einem Remis gerechnet haben, kam der Auftritt vom längsten Spieler auf dem Platz. Luca Topic rampte eine Freistoßflanke von Tim Rebenschütz zum vielmals jubelten 2:1 unhaltbar mit dem Kopf ins Tor.



Hifi · TV · Video · Telefon

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de



der Ilmtaler. Der Jubel auf Seiten der Echinger kannte keine Grenzen mehr. Obwohl immer noch viele Urlauber und einige verletzten Spieler fehlen, macht sich die hohe Dosierung des Trainings von Michael Schütz positiv bemerkbar.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den SV Nord-Lerchenau wollten die „Zebras“ unbedingt ihren nächsten Dreier einfahren. Die von Co-Trainer Alexander Günter gecoachte Elf war aber in Hälfte eins kaum auf dem Platz und der Aufsteiger aus dem Münchner Norden konnte eine komfortable 2:0-Führung bis zur Halbzeit herauschießen. Günter stellte seine Mannen auf ein risikofreudiges System um und drehte damit die Partie innerhalb von 10 Minuten. „Kopfbal-lungeheuer“ Topic (51. Min.) und Youngster Louis Kleindienst (61. Min.) hatten das Ergebnis egalisiert und bis zur 90. Minute für wenigstens einen Punkt gesorgt.

Jetzt im Anschluss geht es überwiegend gegen Mannschaften, die alle in der zweiten Hälfte platziert sind. Hier muss sich die Schütz-Elf ein ums andere beweisen, um sich im sicheren Mittelfeld zu platzieren. Wir wünschen viel Erfolg dabei.

2. Mannschaft – A-Klasse Gr. 5

Die Zwoate hat nach vier von fünf Spielen einen mehr als guten Start hingelegt. Mit gegenwärtig 10 Punkten konnte die Heiss-Mannschaft am 4. September mit einem 1:0-Heimspielsieg gegen die SG Eichenfeld-Freising sogar die Tabellenspitze erobern. Mit drei gewonnenen Spielen und einem Unentschieden hat die relativ junge Mannschaft, in der nun viele ehemalige A-Junioren spielen, berechnete Chancen, sich im oberen Drittel zu etablieren. Der Wille und die Qualität der Spieler und der Trainer sind allemal vorhanden.

3. Mannschaft – C-Klasse Gr. 4

Die Erhard-Elf rangiert nach vier Spielen und vier Siegen derzeit auf Rang zwei hinter dem SV Langenbach II, die ein Spiel mehr auf dem Konto haben. Mit dieser Punkteausbeute hat das Team der Dritten eine berechnete Chance auf den Aufstieg in die B-Klasse. Wichtig dabei wäre es, wenn sich alle Spieler weiterhin für dieses Ziel fokussieren. Die Qualität ist allemal vorhanden.

1. Damen – Bezirksoberliga Oberbayern

Die Vorbereitung bei der 1. Damenmannschaft des TSV Eching auf das Abenteuer Bezirksoberliga ist abgeschlossen. Insgesamt sechs Spiele trug die Strehlow-Elf aus. Der Fokus bei den Testspielen lag, gegen gleichwertige Gegner anzutreten, um sich auf das BOL-Niveau zu gewöhnen. Dabei konnten die „Zebra“-Damen drei Siege und drei knappe Niederlagen verbuchen. In der 2. Runde des Bezirkspokals gewannen die Damen gar mit 7:1 gegen den TSV Rohrbach. Die Truppe von Jan Strehlow glaubt, sich gut auf die neue Liga vorbereitet zu haben. Nach Redaktionsschluss stand gleich das erste Punktspiel auswärts beim SV Saaldorf an.

Nachbarschaftshilfe e.V.

Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Eching eV am 02.09.2021 im Bürgerhaus

C. Glaeser/ Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Sitzungen. Und so fand die Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Eching diesmal unter Einhaltung der Corona-Regeln mit Mundschutz und Abstand im Bürgerhaus statt. Auch der Rechenschaftsbericht von Dr. Helmgard Lichtenfeld, 1. Vorstand, glie-

derte sich in eine Zeit vor und während der Pandemie.

2018/19 war die Welt noch in Ordnung. Die Basare „Rund ums Kind“ und „Großteile“ jeweils im Frühjahr und im Herbst erfreuten sich wie immer großer Beliebtheit. Die Damen der NBH waren fleißig und konnten bei einer durchschnittlichen Verkaufsquote von 47 – 55 % und Kuchenverkauf einen schönen Gewinn erzielen. Der wurde wie in all den Jahren zuvor nicht einbehalten, sondern gespendet. An dieser Stelle bedankte sich Lichtenfeld beim Basar-Team für die perfekte Organisation. Die Leute schätzten es, dass bei der Abgabe auf saubere und gut erhaltene Waren geachtet wurde. Auch die Online-Listen hätten sich sehr bewährt.

Beim Weltkindertag war die NBH aktiv dabei. Das Seniorenstüberl im ASZ, Kaffeeklatsch mit Musik und Seniorenfasching wurden rege besucht. Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde für die über 75jährigen sorgten die NBH-Damen wie immer dafür, dass jeder seinen Kaffee, Plätzchen und Brotzeiteller erhielt. Die Tische wurden weihnachtlich geschmückt.

Dann kam der große Einschnitt in 2020. Alles musste Corona-bedingt abgesagt werden. Kein Fasching, kein Basar, kein Kaffeeklatsch. Stattdessen wurde ein Einkaufsservice für Senioren



Der neue Vorstand (v. li.): Gabriele Hanrieder, Alice Kopp, Cordula Brand, Bettina Noack, Claudia Schibelhut-Buhmann. Abwesend: Christine Moos, Gisela Rosemeyer. (Bild: C. Glaeser)

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

DER HERBST IST DA: STÄRKEN SIE IHR IMMUNSYSTEM!

Premium-Qualität!

**Vitamine & Mineralstoffe der Marke
„Götz Apotheke“
z.B. Immun Premium**



Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
☎ 089 3192119



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN





Immobilienenerfahrung seit 1988



Hepting
IMMOBILIEN



Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

organisiert. Eine positive Nachricht: Immerhin konnten in 2018/19 neun neue aktive Mitglieder gewonnen werden.

Zum Schluss ihres Berichts war es Lichtenfeld wichtig, aufzuzeigen, was ehrenamtliche Tätigkeit bewirkt. Das Anliegen der NBH sei es vor allem, Menschen zu helfen, die in und um Eching wohnen. So bekämen bedürftige Senioren und Familien in der Gemeinde Unterstützung. Eching Schulen, die Tafel, die Freisinger Hospizgruppe, der Adventskalender der guten Werke und ausgewählte Projekte wurden und werden von der NBH mit Spenden bedacht. Auch bei Naturkatastrophen, wie jetzt die Flutkatastrophe in Deutschland, habe man mit Geld geholfen. Die NBH habe sogar in 2020 und 2021 Spenden zur Weitergabe erhalten, und das in einer Zeit, wo sie nur wenig präsent sein konnte.

Abschließend bedankte sich Lichtenfeld für die gute Zusammenarbeit bei ihren Vorstandskolleginnen und allen fleißigen Helferinnen. Nach Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der alte Vorstand einstimmig entlassen. Da die beiden Vorständinnen Helmi Lichtenfeld und Paula Jahn nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung standen, wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt: 1. Vorstand

Moos Christine, 2. Vorstand Brand Cordula, Kassierin Hanrieder Gabriele, Beisitzer: Kopp Alice, Schriftführerin, Noack Bettina, Team Barsar, Schibelhut-Buhmann Claudia, Öffentlichkeitsarbeit, Rosemeyer Gisela, Internetauftritt.

Musikverein St. Andreas



Musikverein/ Trompete und Flügelhorn: Das sind die Instrumente, die der Musiklehrer Wolfgang Pirke für seine Schüler im Auftrag des Musikvereines anbietet. Die Bandbreite seiner Schüler reicht vom musikalischen Einsteiger bis zum erfahrenen Musiker.

Andreas Wallner ist so ein fortgeschrittener Musiker und eine langjährige Stütze im Musikverein. Er beschreibt den Unterricht bei Wolfgang Pirke als „so kurzweilig wie ein spannendes Fußballspiel“. Seit knapp 10 Jahren holt er sich 90 Minuten „die volle Trompeten-Dröhnung im Unterricht ab“.

Kurzweilig ist für ihn der Unterricht, weil Pirke einen konzeptionellen Grundaufbau in der Lehre verfolgt, trotzdem aber seinen Unterricht sehr flexibel ad hoc an die jeweiligen Wünsche, Probleme oder Tagesform seines Schülers anpasst. Wolfgang Pirke bereitet so seine Schüler sehr schnell für das gemeinsame Musizieren im



Orchester vor. Gerade in jungen Jahren hilft das enorm, um motiviert zu bleiben, da es einen Riesenunterschied macht, ob man jeden Tag allein üben muss oder die Vorteile eines Vereinslebens genießen und dadurch mit Gleichaltrigen gemeinsam musizieren kann.

Umso besser man am Instrument wird, desto stärker häufen sich aber die Herausforderungen an der Trompete durch lange Auftritte, trockene Lippen, Instrumentenwechsel, schlechte Tagesform und vieles mehr. Gut, dass Wolfgang Pirke seine Blasmusiker auf diese typischen Belastungen dezidiert vorbereitet. Zielgerichtete Übungen, wie Lippen lockern oder „Luft-Solo“, helfen schnell über die üblichen Probleme hinweg. Andreas Wallner kann Wolfgang Pirke persönlich und fachlich absolut weiterempfehlen.

Zwei von vielen Google-Bewertungen im Netz fügen sich hier nahtlos an: „Wolfgang Pirke macht das sehr gut. Er hat profundes didaktisches Wissen und stellt sich perfekt auf die individuelle Lerngeschwindigkeit seiner unterschiedlich alten und unterschiedlich motivierten Schüler ein.“ Maximilian Riemensberger schreibt: „Sehr empfehlenswert! Ich hatte über viele Jahre Unterricht bei Wolfgang Pirke. Er schöpft aus einem reichen Schatz an Methoden, um seine Schüler individuell angepasst sowohl technisch an der Trompete und am Flügelhorn als auch musikalisch voranzubringen“.

Pirke selbst formuliert es wie folgt: „Es ist mir ein Anliegen, auf die jeweilige Situation und Vorlieben einzugehen und meinen Unterricht entsprechend den Wünschen und Begabungen des Schülers auszurichten.“ Wolfgang Pirke ist in Leutkirch im Allgäu geboren und erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Trompeten-Unterricht vom damaligen Stadtmusik-Direktor Anton Mang. Nach dem Musik-Leistungskurs am Gymnasium folgte ein Lehrerwechsel zu Tobias Zinser, der u. a. Dozent für Didaktik für Klassik-Trompete an der Hochschule für Musik Trossingen ist.

2001 begann Pirke sein Studium in München am Richard-Strauss-Konservatorium im Fach Jazz-Trompete unter Professor Claus Reichstaller. Ab 2004 absolvierte er das Zusatzfach Klassik-Trompete, zuerst unter Wolfgang Guggenberger, später dann Florian Klingler. Im Jahr 2006 schloss er beides mit künstlerischem (Orchesterreife), sowie pädagogischem (Lehrbefähigung) Diplom ab und arbeitet seit 2007 als freischaffender Musiker. Die Kontaktdaten von Wolfgang Pirke sowie aller anderen Kooperations-Instrumentallehrer erhalten Sie über info@mv-eching.de. In den meisten Fällen kann der Musikverein bei der Finanzierung der Unterrichtskosten unterstützen. (Bild: Musikverein)

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 29.10.

Gem. Hackfleisch Rind u. Schwein	1 Kg	5,99 €
Schweineschnitzel zart und mager	100 gr.	-,89 €
Kochsalami herzhafte, pikant	100 gr.	1,09 €
Paprikafleischwurst eigene Herstellung	100 gr.	-,99 €
Aus der Käseecke: Almbüttenkäse 45 % i.Tr. /A/Hartkäse	100 gr.	1,59 €

Ab dem 05.10. wieder im Programm:

Frische Leber- und Blutwürste
Hausgemachtes gekochtes Sauerkraut

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Höchste Auszeichnung für Dagmar Zillgitt



G. Zillgitt/ Dagmar Zillgitt ist für ihren vielseitigen Einsatz bei Lions Clubs International mit dem „Melvin Jones Fellow“ ausgezeichnet worden. Diese Ehrung ist die höchste Form der Anerkennung, die die Lions International Foundation an eine Person vergibt, die sich im humanitären Dienst engagiert. Überreicht wurde die Auszeichnung durch IPDG (Incoming Past Distrikt Governor) Werner Netzel.

Seit 2011 ist Dagmar Zillgitt bei den Lions und hat schon im 1. Jahr die Präsidentin des Lions Clubs Neufahrn gemacht. Nach 30 Jahren Bestehen des LC Neufahrn haben am Ende alle Lions-Mitglieder gesagt, das war das schönste Lions-Jahr - Dagmar hat es sensationell gemacht.

Im Jahr 2016 hat sie den Lions-Zweigclub Eching gegründet (mit tatkräftiger Hilfe von Lions-Freund PDG (Past Distrikt Governor) Prof. Fritz Büg) und ihn als 1. Zweigclub in Deutschland überhaupt zu einem echten Lions Club gearchartert. Zur Charterfeier kam auch der Internationale Präsident 2009/2010 Eberhard Wirfs und ehrte diese tolle Leistung.

Im gleichen Jahr hat sie in Darmstadt beim Kongress der deutschen Lions die Podiumsdiskussion mit der Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der neuen Internationalen Direktorin souverän, wie Anne Will im TV, geleitet. Die Wahl gewann Regina Risiken.

Netzel würdigte Zillgitt für ihren stetigen Einsatz bei Lions, ihr Engagement bei der Übernahme von Ämtern, wie z. B. Präsidentschaft, Mitgliedschaftsbeauftragte wie auch das kontinuierliche Erstellen von Presseberichten über ein Jahrzehnt. Er erzählte, dass er Zillgitt als „Macherin“ kennengelernt hat. Sie war zwei Jahre lang Zonenleiterin für die Zone „Isar-Amper-Sempt“. Danach wurde sie 3. Vize Governor für BS (Bayern-Süd), was sie jedoch zum Ende hin aus gesundheitlichen Gründen ihres Mannes Günter Zillgitt aufgegeben hat.

Dagmar war 2013 auf der Internationalen Convention in Hamburg und seither bei jedem KDL (Kongress der deutschen Lions) in Deutschland und sie hat die Lions sehr unterstützt in allen Punkten und macht - wo es geht - dies auch heute noch. Sie ist seit 2011 auf jedem KDL und jeder MDV (Multi Distrikt Versammlung) und vertritt ihren Club als stimmberechtigte Delegierte.

Sie besuchte schon einige Europa-Foren, z. B. in Montreux oder auch in Augsburg. Auch bei den Online-Veranstaltungen wie KDL, MDV und das 1. Europäische Lions Virtual Symposium und die 103. Internationale Convention in Montreal war sie überall mit dabei und hat damit den Lions Club Eching immer präsentiert. Dagmar Zillgitt ist das Gesicht des Lions Clubs Eching. Sie hat durch ihre Anwesenheit den Lions Club Eching nach außen überall sichtbar gemacht.



Dagmar Zillgitt wurde der „Melvin Jones Fellow“ von IPDG Werner Netzel überreicht. (Bild: Lions Club)

Echinger Forum 09/2021

RAUM-COLOR

Farbe.Boden.Stoff

Kein aber fein!

**Malerarbeiten im
Innenbereich** Qualität seit 1992

**Innenliegender Sonnenschutz
Profi Plisse-Anlagen** auf Maß gefertigt

**Tel. 08133 / 99 68 110
www.raum-color.de**

Stockschützen Eching

Heinz Müller-Saala/ Bei kühlem, aber weitgehend trockenem Wetter nahmen 18 Stockschützen am Zielschießen der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teil. Pro Teilnehmer wurden 36 Schübe ins Zielfeld ausgeführt, in denen alle Techniken eines Stockschützen abverlangt und bepunktet wurden.

Ergebnisse: Robert Hiermansperger 128 Punkte, Johann Heschenberger 127 Punkte, Bernhard Reindl 125 Punkte. Was bemerkenswert ist, da in der letzten Vereinsmeisterschaft keiner der Teilnehmer die 100-Punktmarke erreicht hatte. Den Siegerpokal, gesponsert von Annemarie Eva Müller-Saala, überreichte die Stifterin persönlich. Beim Zielschießen wurden die Mitglieder mit Fassbier, Rollbraten und vielen leckeren Salaten sowie Kaffee und ausreichend Kuchen verköstigt. Mit einem großen Dank an die fleißigen Helfer, Auf- und Abbaumannschaft und die Frauen in der Küche, wurde das Zielschießen beendet.



Bei der Pokalübergabe: (v. li.) Johann Heschenberger, Annemarie Eva Müller-Saala, Robert Hiermansperger, Bernhard Reindl. (Bild: Verein)

Blunck
DIENSTLEISTUNGEN



24 Std.-Service
089 · 96 96 45
www.blunck-org.de

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

**IHR REGIONALER
PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG &
DICHTHEITSPRÜFUNG**

sowie
**Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen**

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Verein zur Verbesserung der
Wohn- und Grundwasserverhältnisse
im Gemeindebereich Eching e.V.

August 2021

Höchststand: 1. August 2021 - 2,18*/462,89

Tiefststand: 31. August 2021 - 2,33*/462,74

Größte Niederschlagsmenge:

26 ltr am 30. August 2021

Niederschlagsmenge Monat August : 31,8 ltr.

*Grundwasserwerte Brunnen unter der Goethestraße/Kleiststraße



Mülltrennung (Bild: G. Duong)

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.

SPD

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, über sechs Wochen sind vergangen seit dem Tag, als das Rathaus durchsucht und Vorwürfe gegen unseren Bürgermeister Sebastian Thaler laut wurden. Lediglich in einer kurzen Pressemitteilung haben wir bisher zu den Vorwürfen Stellung beziehen können. Wissend, dass Sie, die Bürgerschaft unseres Ortes, ein Recht darauf haben, zu erfahren, was hinter den Untersuchungen und Gerüchten steckt, möchten wir uns heute direkt an Sie wenden.

In unseren Augen wäre eine offene Kommunikation unbedingt notwendig. Leider können wir nicht in der Weise an die Öffentlichkeit treten, wie wir dies gerne täten. Zum einen gibt es laufende Verfahren mit sehr klaren Strukturen, Vorgehensweisen und Handlungsempfehlungen seitens der Juristen, die wir in keinem Fall durch unser Verhalten gefährden möchten. Zum anderen berühren die Details die Persönlichkeitsrechte unseres Bürgermeisters, die wir nicht verletzen dürfen.

In unseren Möglichkeiten, uns zu äußern, fühlen wir uns somit sehr eingeschränkt. Unsere dürre Aussage Ende Juli und unser Schweigen seither haben eine fatale Wirkung: Der Eindruck, wir hätten weder Haltung noch Meinung zu den Ereignissen, wir wären zudem von ihnen gelähmt und verharren in einer Art Schockstarre, muss für Sie sehr naheliegend sein.

Unsere Haltung ist – sofern es die Informationslage zulässt – eindeutig und deckt sich – wie in allen Belangen unserer kommunalpolitischen Arbeit – mit unseren sozialdemokratischen Grundsätzen und Prinzipien. Davon weichen wir auch jetzt nicht ab.

Eine konsequente Aufklärung hat somit oberste Priorität. Die Vorwürfe müssen geklärt und – sobald das juristisch möglich ist – alle Informationen an Sie weitergegeben werden. Wir können und möchten aber den Aussagen der Juristen nicht vorgreifen und sind der Meinung, wir dürfen zum momentanen Zeitpunkt nicht aus unserer Warte heraus die Sachlage interpretieren und kommentieren.

Wir sind zutiefst betroffen und machen uns große Sorgen, welche Auswirkungen die Vorwürfe und die begleitenden Spekulationen auf unseren Ort haben. Hinter den Kulissen sind wir aber keineswegs paralysiert, sondern suchen nach sachlichen und zielorientierten Wegen, die verhindern, dass die jüngsten Ereignisse unser Handeln bestimmen. Gerade jetzt ist es essentiell, dass wir mit aller Kraft weiter konzentriert und motiviert an den Sachthemen arbeiten, die für unseren Ort wichtig sind.

Unsere tägliche Arbeit soll Ihnen dienen. Wir haben uns als Ortsverein auf die Fahne geschrieben, den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden zu wollen. Dass das in der individuellen Betrachtung nicht immer gelingt, mag für uns bisweilen schmerzhaft sein, ist aber auch Antrieb, nicht müde zu werden, reflektiert und kritisch an uns und an unserer Politik zu arbeiten.

Wir bedauern zutiefst, dass Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Eching, aber auch die Kolleginnen und Kollegen, die im Dienst der Gemeinde sind, mit all dem konfrontiert werden. Wir vertrauen darauf, dass die Justiz alles tut, um diese belastende Situation zu einer schnellen Klärung zu bringen.

Wir können uns – wie erwähnt – leider nur sehr eingeschränkt zu den Vorwürfen äußern. Dennoch wünschen und suchen wir das Gespräch und den Austausch mit Ihnen. Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ihre Vorstandschaft und Ihre Fraktion der SPD in Eching

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger, ich schreibe diesen Artikel Anfang September und kann deswegen noch nicht sagen, wie die Bundestagswahl ausgehen wird.

Ich möchte allen danken, die uns Grünen ihre Stimme gegeben haben, und hoffe, dass wir eine starke Position in der nächsten Regierung erzielen konnten. Es stehen wichtige Aufgaben vor unseren Politiker*innen. Dieser Sommer hat uns gezeigt, dass der Klimawandel uns alle bedroht. Die verheerenden Regenfälle und Überflutungen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern mit Bildern von Verwüstungen, die

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com



man sonst nur aus fernen Gegenden gekannt hat. Die alles zerstörenden Waldbrände in Südeuropa, Nord- und Südamerika und Russland, die Großstädte bedrohten und unter anderem große Teile der griechischen Insel Euböa zerstörten: All dies sind Zeichen, dass sich etwas zum Negativen verändert. Ich kann nur hoffen, dass die nächste Regierung diese Zeichen erkennt. Sie muss endlich wieder vorausschauend planen und handeln.

Dies ist auch für unseren Wirtschaftsstandort lebensnotwendig. Viele Betriebe und Unternehmen sind in ihrem ökologischen Umbau fortgeschrittener als die letzte Regierung. Sie benötigen endlich verlässliche Aussagen, damit sie Planungssicherheit haben und zukünftige, innovative Projekte anstoßen können.

Nur gemeinsam können wir versuchen, den Klimawandel zu entschleunigen und zu begrenzen. Deutschland und Europa gehören zu den wichtigsten Märkten weltweit. Wenn wir endlich ein paar Schritte vorausgehen, werden andere Nationen nicht umhinkommen, uns zu folgen.

Schön wäre es, wenn sich alle Parteien, außer der einen, die den Klimawandel immer noch leugnet, auf dieses große Ziel einigen könnten. Bei den Einzelmaßnahmen können dann ja gerne unterschiedliche Ideen in den Ring geworfen und darüber diskutiert werden. Allen Parteien sollte es eigentlich um das Wohle aller, auch zukünftiger Generationen, gehen und nicht um reine Machtpolitik.

Das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen und Strategien sollte aber auch auf kommunaler Ebene selbstverständlich sein. Davon kann aber in den letzten Monaten nicht die Rede sein. Es geht hierbei nicht darum, etwas unter den Teppich zu kehren. Der Anstand sollte dennoch bei allen gewahrt bleiben. Dazu gehören auch die vom Rand rein rufenden CSU-Mitglieder.

Die Staatsanwaltschaft wird, falls sie meint, strafrechtliches Verhalten bei unserem Bürgermeister festgestellt zu haben, Anklage erheben und nach dem Gerichtsurteil wird man wissen, ob es so war oder nicht. Bis dahin gilt wie bei jedem anderen Menschen die Unschuldsvermutung und daran sollten sich alle halten. Der Gemeinderat sollte endlich wieder zu einer sachgerechten und gemeinwohlorientierten Politik zurückkehren, denn nur dafür haben wir Wähler die Gemeinderäte als unsere Vertreter gewählt.

Einen schönen Herbst

Michael Obermeier für den Vorstand Bündnis 90/Die Grünen,
Ortsverband Eching

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser,

wir machen Urlaub, deshalb fassen wir uns in dieser Ausgabe kurz: Auch im Gemeinderat war Sommerpause. Nur die Gerüchteküche brodelte weiter – obwohl es bis zum Redaktionsschluss nichts Neues zum Stand der Ermittlungsverfahren gegen unseren Bürgermeister Sebastian Thaler gab.

Solange die Ermittlungen laufen, kann dieser auf Anraten seiner anwaltlichen Vertreter keine Stellungnahme abgeben. Das ist die übliche Vorgehensweise. Trotzdem kommen weitere Spekulationen und Vorwürfe von den politischen Gegnern. Schade, dass man sich auf ein solches Niveau herablässt! Auch mit dem Wahlkampf zur Bundestagswahl ist dieses Verhalten nicht zu entschuldigen.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 4. Oktober 2021, um 19.00 Uhr im ASZ Eching, Bahnhofstr. 4, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, mit uns über Echinger Themen zu diskutieren.

Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, ich hoffe, Sie haben die Sommerzeit gut genossen und genießen Sie noch. Mancher Urlaub war zu kurz und mancher hat nicht stattgefunden, wegen Corona. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sitze ich noch an der Ardèche und genieße die Sonne in Frankreich – außerhalb von Inzidenzgebieten – natürlich allen Mahnern zum Trotz: Zweifach geimpft. Aber dafür durfte ich "raus".

Was derzeit in Eching die Gemüter erregt, sind selbstverständlich die höheren Bodenrichtwerte, die Anfang August vom Gutachterausschuss

Echinger Forum 09/2021



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

des Landkreises Freising herausgegeben worden sind. Hier kann ich nur noch einmal meine Empfehlung dahingehend aussprechen, dass die Gemeinde nur im Wege von unverzinslichen Darlehen Zuschüsse zum Echinger Baulandmodell vergibt. Dann würden auch die Diskussionen über etwaige Spekulationsgewinne etc., Erbpacht ja oder nein, aufhören.

Die Idee daran ist, dass die Gemeinde gleich Eigenkapital Darlehen vergibt, nachrangig zu den Finanzierungsdarlehen der jeweiligen Banken. Sofern das Grundstück dann verkauft würde oder in einem Erbfall "zu versilbern" wäre, würden die als Darlehen gewährten zinsgünstigen Zuschüsse der Gemeinde wieder zurückfließen. Das wäre das Sparmodell überhaupt. Unabhängig von den Dissonanzen auch zu den Arbeiten der Staatsanwaltschaft in der Gemeinde, die wohl von dritter Seite initiiert worden sind, sind mir hier an der Ardèche Zeilen von Seneca in die Hände gefallen. Diese haben noch heute Bedeutung, auch wenn Seneca genau 2000 Jahre vor uns gelebt hat als Politiker, Philosoph und Dramatiker: "Du kannst erkennen, dass beständige Seelenruhe und innere Freiheit folgen, wenn einmal die Dinge vertrieben sind, die uns reizen oder schrecken; denn wenn Lust und Schmerz verachtet werden, dann tritt an die Stelle jener Dinge, die unbedeutend und brüchig und sogar durch Schandtaten schädlich sind, eine große Fröhlichkeit, die unerschütterlich ist und gleichmäßig, ferner Friede und Harmonie der Seele und Größe verbunden mit Milde; denn jegliche Ungebärdigkeit gründet auf Schwäche."

So wünsche ich den Anzeigerstattern oder Anschwärzern mehr Friede und Harmonie in ihrem Herzen. Das beruhigt und macht den Blick frei auf die Dinge, die wesentlich sind im Leben.



auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

So freue ich mich auf die nächsten gemeinsamen Feste mit allen Echingerinnen und Echingern vor Ort und, dass diese bald wieder in vollständiger Freiheit für uns alle miteinander zu genießen sind.

Herzliche Grüße noch aus dem Urlaub Ihr
Bertram Böhm

Vorsitzender der Echinger Mitte, ra.boehm@t-online.de

ÖDP

Liebe Echinger Bürgerinnen und Bürger, In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Eltern, Babys, Kinder und Jugendliche. Wer jedoch das erste Kind geboren hat oder neu mit Familie in Eching ist, merkt bald, dass es nicht einfach ist, sich zurechtzufinden. Wenn man niemanden kennt, der hier mit Kind schon Fuß gefasst hat, tut man sich schwer:

Wie finde ich eine Hebamme? Wo gibt es Krabbelgruppen? Wie lerne ich andere Mütter und Väter kennen? Wo finde ich einen Kinderarzt? Welche Kinderklinik ist im Notfall nah? Gibt es Hilfe und Beratung in psychischen Krisen? Was ist der Unterschied zwischen Tagesmutter und Kinderkrippe? Wie melde ich mein Kind im Kindergarten an? Was tue ich in finanziellen Notlagen? Welche Beratungsstellen gibt es? Welche Vereine haben Sportangebote für Kinder und Jugendliche? Wie finde ich einen Babysitter? Wie komme ich an günstige Kinderkleidung? Wie funktioniert die Anmeldung für Hort oder Mittagbetreuung? Mein Kind hat Probleme beim Lernen – an wen kann ich mich wenden?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen muss man sich auseinandersetzen, wenn man eine Familie gegründet hat. Selbst stundenlange Suche im Internet (mit Baby oder Kleinkind im Hintergrund eine wahre Freude) führt nicht immer zum Erfolg. Eine große Unterstützung wäre meines Erachtens ein sogenannter „Familienwegweiser“.

Eine Broschüre, in der alle Informationen rund um Schwangerschaft, das Leben mit Babys, Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zusammengefasst sind. Einen Familienwegweiser, der dem Gemeindegessen (Babyrassel und Spucktuch) beiliegt und der einem den Start ins Familienleben erleichtert.

Für die über 100 Familien, die jährlich in unserer Gemeinde ein Kind zur Welt bringen, und die vielen Familien mit Kindern, die hier schon leben, eine Hilfe. Außerdem würde es auch aufzeigen, welche Angebote es in Eching schon gibt und welche Lücken noch geschlossen werden könnten. Der Wegweiser sollte natürlich auch auf der neuen Gemeinde-Homepage einzusehen sein, im besten Falle mit Übersetzungen in mehreren Sprachen.

Was meinen Sie, wäre das was für Eching? Haben Sie Ideen bezüglich eines Familienwegweisers? Dann schreiben Sie mir, ich freue mich über jede Rückmeldung:

rauschmayr.susanne@oedp.de.

Besuchen Sie uns auch auf:

www.oedp-eching.de facebook: ÖDP Eching
instagram: oedp.eching

Herzlichst,

Susanne Rauschmayr (ÖDP Eching)

FDP

Hallo Frau Stefanie Malenke, 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Eching, und an alle interessierten Bürger Echings. Im Bericht von Frau Glaeser (EF) habe ich Ihre Bemerkungen zur 20. Sitzung des Gemeinderates, in der Sie die Sitzung leiteten, (ich war wegen meiner Knieoperation nicht anwesend), gelesen: „Es gebe derzeit keine neuen Erkenntnisse und Sie verbat sich jegliche Spekulationen. Es gelte die Unschuldsvermutung in dem laufenden Ermittlungsverfahren gegen BGM Sebastian Thaler.“

Dass bis zur Entscheidung der Staatsanwaltschaft in jedem Verfahren die Unschuldsvermutung gilt, steht außer Frage. Sie können aber Spekulationen für was und gegen wen nicht verbieten, denn im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland - Artikel 5 - ist zu lesen: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern.“ Das, was Sie „Spekulationen“ nennen, sind Meinungsäußerungen in Presseberichten etc., welche seit dem Vorfall am Echinger See im Landkreis zirkulieren.

Und auch eine Anmerkung zum Bericht der „Bürger für Eching“. Das, was zur „Razzia im Rathaus in Eching“ veröffentlicht wurde, ist von der Presse ausführlich beschrieben worden. Dies als Spekulationen und Hetzkampagnen gegen BGM Thaler darzustellen, zeugt von Ignoranz. Übrigens, hätten die Freunde des Bürgermeisters am Anfang nicht darauf bestanden, in den Neubaugebieten Dietersheim-Süd-Ost und Eching-West ausschließlich Grundstücke im Erbbaurecht zu vergeben, wären noch die „alten“ Bodenrichtwerte gültig gewesen. CSU, FDP und Freie Wähler waren der Meinung, dass man beide Verfahren „Hauskauf“ und/oder „Erbbaurecht“ anwenden sollte, mussten aber ihre Meinung erst durch einen gewonnenen Bürgerentscheid bestätigen lassen, aber nun gelten neue Bodenrichtwerte, nach welchen die Bauwerber ihre Entscheidung nochmals überdenken müssen.

Abschließend warte ich nun noch auf die Stellungnahme des Gemeinderates über meinen Antrag, den Bürgermeister Thaler durch einen Wortentzug verhindert hat, und auch bei meinem Antrag zur Geschäftsführung mir gleichfalls das Wort entzog. (Zur Information, bei der Gemeinderatssitzung am 27. Juli, Leitung Frau Malenke, habe ich erneut die Anfrage gestellt, wann mein Antrag vom 29. März 2021 nun endlich auf die Tagesordnung kommt).

Heinz Müller-Saala

Gemeinderat/Vorsitzender FDP Eching

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
Heizung
Solar

Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs- & Störsdienst

Qualität aus Meisterhand

NOTDIENST
0178-4980534

www.wein-und-more.de

Regal
Lager 0,75l

Wein und More

Öffnungszeiten:
Fr 14 - 19 und Sa 9 - 12 Uhr
Tübingen 19. März 2021 11:11

Wie gut kennen Sie Eching?

Das gesuchte Kreuz steht im Westen der Gemeinde am Straßenrand, an der Hollerner Straße zwischen der Bernhard-Lichtenberg- und der Willi-Graf-Straße.

DIETERSHEIM

Kräuterweihe und Verabschiedung von Pater Marek

Irene Nadler/ An Maria Himmelfahrt, dem 15. August, strahlte die Sonne auf die vielen Gottesdienstbesucher im neuen Dietersheimer Friedhof. Es war der Abschiedsgottesdienst von Pater Marek und zugleich das Fest Mariens und der Kräuterweihe.



Am neuen Kreuz stand der Altar, dahinter hatten sich die Bläser der St. Andreas-Musik platziert. Vor dem Kreuz waren die vollen Körbe mit den bunten Blumen- und Kräuterbündeln aufgestellt, die zum Teil wieder gemeinsam im Oberauerhof, aber auch einzeln zuhause von Dietersheimer Frauen gebunden worden waren. Feierlich zogen Pfarrer Guggenbiller und Pater Marek Maliszewski begleitet von den Ministranten zum Altar ein. In der Kirche hatte sich der Echinger Kirchenchor aufgestellt, angestimmt von Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk an der Orgel, um von dort aus den Gottesdienst über das Außenmikrofon zu begleiten. Es war eine festliche Stimmung, mit den starken Bläsern hinter dem Altar und den zarten Stimmen aus der Kirche, die diese Feier bestimmte.

Fast zweieinhalb Jahre hatte Pater Marek in der Pfarrei ausgeholfen, hatte Gottesdienste gestaltet, Kinder getauft, Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Pfarrer Guggenbiller dankte seinem Mitbruder, der diesen Dienst mit Ruhe, Gelassenheit und herzlicher Fröhlichkeit auch hier im Dorf gestaltet hatte und sich großer Beliebtheit erfreute. „Ich bin immer gerne nach Dietersheim gekommen“, sagte Pater Marek und bedankte sich für das Abschiedsgeschenk, das Lektorin Christa Feichtner ihm im Namen der Dietersheimer Kirchengemeinde überreicht hatte.

Nach der heiligen Messe segnete Pater Marek die Blumen- und Kräuterbündel, die von den Kirchenbesuchern mit nach Hause genommen werden konnten. Pater Marek hat nun in Freising in der Stadtkirche seine neue Wirkungsstätte gefunden. Vielleicht findet er als Vertretung ab und zu mal nach Dietersheim, dann wird er hier mit Freude empfangen werden. (Bild: I. Nadler)



GÜNZENHAUSEN

Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein



Karl-Heinz Damnik/ Bei Beachtung aller gültigen Corona-Regeln war es möglich, die Jahreshauptversammlung durchzuführen. Mit leichter Verspätung (Impfpass-Kontrolle) konnte Vorstand Dieter Migge 22 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßt wurde Otto Radlmeier, Erster Vorsitzender des Kreis-Krieger- und Soldatenverbandes Freising. Der ebenfalls eingeladene Bürgermeister von Eching war ohne Absage nicht erschienen.

Der Tätigkeitsbericht von Dieter Migge (Bild) konnte am Bildschirm mitverfolgt werden. Zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder erhob man sich von den Plätzen. Auch die Geburtstage von



Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



Georg Steiger GmbH

Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de



HASCHKE

HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Wirtsberg

Pension & Cafe



Günzenhausen
Kirchstraße 15
Tel.: 081 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de



Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



Ehrungen beim Kriegerjahrtag: (von rechts) Dieter Migge, Georg Killi, Klaus Kieslinger, Georg Bartl, Hubert Fischer, Günter Prinzbach, Michael Leutner, Johann Wallner jun., Helmut Schmidt. (Bild: Verein)

Aufstellung vor dem Kriegerdenkmal. (Bild: Damnik)



Mitgliedern wurden nicht vergessen. Kurze Nachbesprechung über den neu zu bauenden Bürgersaal, der dringend gebraucht werde. Der Krieger- und Soldatenverein musste seine Jahreshauptversammlung im „ausgeliehenen“ Schützenstüberl des Schützenvereins Günzenhausen durchführen.

Ein Film über die heutige Berechtigung von Kriegerdenkmälern, den der Bayrische Rundfunk vor einigen Jahren gedreht hatte, wurde von Otto Radlmeier kommentiert. Die Kriegsgräbersammlung ergab, trotz Corona, immerhin 1366 Euro in Günzenhausen, hier erging der Dank des Vorsitzenden an alle Sammler, ebenso an die Familie Lachner, die das Kriegerdenkmal seit Jahren pflegt.

Kassier Johann Killi erklärte seinen ordentlich geprüften Kassenbericht zur Zufriedenheit der Anwesenden. Der ehemalige Vorstand des Vereins, Heinz Müller-Saala, bat um die Entlastung von Vorstandschaft und Kassier, die einstimmig erfolgte. Die Beiträge und Gebühren bleiben weiterhin bestehen. (Bild: Damnik)

Kriegerjahrtag in Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Bei herrlichem Wetter feierte der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen seinen Kriegerjahrtag. Die Fahnenabordnungen der Vereine trafen sich am Friedhof. Danach zelebrierte Pfarrer Prof. Andreas Wollbold das Hl. Amt für die Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Kameraden der 2 Weltkriege, wie durch die Pandemie vorgegeben, auf dem Friedhof.

Nach dem Gottesdienst traf man sich zu Ehrung und feierlichem Gedenken am Kriegerdenkmal, wo die letzten Rosen blühten. Pfarrer Wollbold segnete das Denkmal mit Weihrauch und Weihwasser. Vorstand Dieter Migge verlas dann die 69 Namen, die in den Stein des Denkmals für die Ewigkeit gemeißelt sind.

Anschließend legte eine Abordnung des Vereins einen Kranz vor dem Ehrenmal nieder. Die Fahnen wurden gesenkt, als die Kohlstatt-Musikanten „Ich hat einen Kameraden“ intonierten und drei Böllerschüsse die Ehrung beendeten. In lockerer Formation ging man dann erneut ins Schützenstüberl zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück.

Den Abschluss bildete dann die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Thomas Kranz, Dieter Migge, Johannes Schwarzmeier (verstorben), Andreas Schadl jun., Michael Leutner und Heinz Müller-Saala. Für 40 Jahre: Peter Reiss, Hubert Fischer, Günter Prinzbach, Klaus Kieslinger, Franz Wildgruber, Martin Sedlmayr, Helmut Schmidt und Johann Wallner jun.. Für 50 Jahre Georg Killi und Georg Bartl.

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Offener Bücherschrank für GOD

GOD/ Seit kurzem wurde in Günzenhausen eine Anregung von Frau Bindemann in die Tat umgesetzt, einen offenen Bücher-

schrank zu installieren. Dazu wurde von GOD ein Metallschrank besorgt, der von den GOD-Juniors gestaltet und verziert wurde.

Der Standort befindet sich im Bushäuschen am Bolzplatz in Günzenhausen. Für die Einstellung und das Ausleihen der Bücher wurden vom Bürgerforum Regeln erarbeitet, die am Bücherschrank und an den Anschlagtafeln nachzulesen sind. Bei entsprechender Nachfrage ist es auch möglich, einen zweiten Schrank aufzustellen.

Das Bürgerforum GOD bedankt sich sehr herzlich bei den Helferinnen und Helfern und besonders bei den GOD-Juniors für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt.



ECHING AKTUELL

Klimabeirat

Auftaktveranstaltung des Klimabeirats für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 06. November 2021

Gemeinde/ Am Samstag, 06. November 2021, um 10.00 Uhr findet die Auftaktveranstaltung für den im Gemeinderat beschlossenen Klimabeirat im Bürgerhaus Eching statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Klimaschutz interessierten Echinger*innen und hat das Ziel, einen Klimabeirat in Eching zu gründen, der die Gemeinde berät und Klimaziele erarbeitet. Organisiert wird die Veranstaltung von der Echinger Klimaschutzmanagerin, Lena Herrmann. Weitere Infos zum genauen Programm folgen im Oktober.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching herzlich zur Teilnahme ein. Dabei bitten wir um Anmeldung per E-Mail an klimaschutz@eching.de.

Die Demenz-WG in Eching lebt

I. Heidler/ Wir haben es tatsächlich geschafft. Seit 01.07.2021 läuft die Demenz-WG in der Heidestr. in Eching mit dem neuen Pflege- und Betreuungsdienst „Vivicare“ aus Neufahrn. Und es läuft prima. Derzeit 5 Bewohner werden sowohl körperlich als auch seelisch und geistig gut betreut. Das Pflegepersonal ist kompetent, freundlich, fleißig und liebenswert. Die medizinische/hygienische Versorgung ist einwandfrei. Es wird gemeinsam gekocht, gespielt, gebastelt und gelacht.

Wir, die Angehörigen der Bewohner unserer „Heide-WG“, beteiligen uns rege am Leben unserer Lieben (z. B. organisierter Chorgesang mit den Bewohnern samt Kaffeekränzchen, unterstützt von Mitgliedern der Chorgemeinschaft „Silberklang“; ein kleines Oktoberfest; ein Nachmittag mit Tieren auf „Monis Farm“). Gemeinsam werden Garten und Wohnung in Schuss gehalten und bei den regelmäßigen Besuchen ein wenig nach dem Rechten gesehen. Verschiedene Ärzte, Logo-, Ergotherapie, Krankengymnastik und Lymphdrainage kommen ins Haus.



**Verkaufen auch Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl.**

**Wir helfen Ihnen dabei.
Sie erreichen uns unter
08161 56800.**

**Das Immobilien-Team
der Sparkasse Freising
freut sich auf Sie.**



Sparkasse Freising



Praxis für Physiotherapie und
Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4a
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Wir haben noch ein paar Zimmer frei. Wer für ein liebes, an Demenz erkranktes Familienmitglied in Eching ein betreutes, liebevolles und geschütztes Zuhause sucht und informiert werden möchte, wendet sich als erste Anlaufstelle an „Vivicare“, Tel-Nr. 08165-6094566.

Neues elektrisches Dienstrad

Gemeinde/ Die Gemeinde Eching freut sich über ein weiteres Dienstrad in ihrem „Fuhrpark“. Statt auf e-Autos setzt die Gemeinde auf elektrische Fahrräder. Das nun zweite Pedelec der Gemeinde soll den Mitarbeitenden die Möglichkeit und einen Anreiz bieten, zu Außenterminen umweltfreundlich, bequem und sogar schneller zu gelangen. So macht Klimaschutz Spaß und erfreut zugleich die Gesundheit.



Das neue elektrische Dienstrad zeigen (v. l. n. r.) Bauabteilungsleiter Thomas Bimesmeier mit Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann und Bürgermeister Sebastian Thaler. (Bild: Gemeinde)

Eching-Gutschein August 2021

Gemeinde/ Der Eching-Gutschein erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Die Gutscheine können im Rathaus im 1. Stock Bürgermeistertrakt zu den Öffnungszeiten käuflich ohne Termin erworben werden. Gerne unter der Telefonnummer 089 319 000 6701 oder 089 319 000 6102 oder unter gutschein@eching.de vorbestellen.

Insgesamt sind bereits über 1.200 Gutscheine (600 mal 25 €, ca. 450 mal 10 €, ca. 170 mal 5 €) verkauft worden. eingelöst wurden um die 400 Gutscheine.

Alters- und Ehejubilare bekommen einen Eching-Gutschein im Wert von 25 € an ihrem Jubiläum selbst direkt von der Gemeinde zugeschickt. Aufgrund der strengen Corona-Regeln erfolgt derzeit kein persönlicher Besuch des Bürgermeisters. Dies gilt für die Geburtstage 80, 85, 90 und 95 Jahre sowie zu Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeiten.

Vier neue Akzeptanzstellen hat der Eching-Gutschein – drei davon sind in der Bahnhofstraße gelegen: „di lommi“ in der Bahnhofstr. 17, Mode Riaz in der Bahnhofstr. 7 und die Praxisgemeinschaft für Tiere in der Bahnhofstr. 4b. Zudem ist „Bodyfashion -Wäsche für Sie und Ihn“ als neue Akzeptanzstelle in der Danziger Str. 2 in den ehemaligen Geschäftsräumen der Buchhandlung zu finden.

Die übrigen 52 Akzeptanzstellen lassen sich im Branchen-ABC finden: Apotheken, Bäckereien, Cafés, Feinkost, Fisch, Frisöre, Massagesalon, Metzgerei und auch die Volkshochschule, sie alle sind mit dabei. Die Gutscheinaktion stellt somit einen vollen Erfolg dar, was die Gemeinde natürlich freut, denn so können die lokalen und vor allem auch neue Betriebe vor Ort unterstützt werden. (Bild: Gemeinde)



Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothaer Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching 089/319 02 850 - 0162/201 89 96	Imhof it-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de	Flügel & Winkler 089/327 14 713 www.boehm-collegen.de	S 089/327 14 713	Kuechenmarkt Freisinger Str.1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de	SCHWARZ Telefon: 089/319 769-0 www.reproduktionschwarz.de
Freisinger Bank eG Volksbank-Raiffeisenbank	KRIN REINIGUNG Untere Hauptstr. 9	BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de	BIO Violet DER FEINE BIERMARKT	Malik Metzgerei - Imbiss 089/327 14 713 www.malik.de	DENSO Freisinger Str. 21 85386 Eching Tel. 08165/9 44-0 www.denso-europe.com
PaLoTi PAKETE • LOTTO • TICKETS Bahnhofstr. 4b Tel. 089 319 53 32	emobay 089/470 877 16 www.emobay.de	Fahrschule i-start start drive, start life 089/374 99 090	HS Haus & Sicherheit Michael Schödt Heim & Haus Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info	ALTER WIRT Eching	Georg Steiger GmbH Freisinger Str. 3b - 85386 Eching Tel. 08165 / 908 780 0 info@steiger-entsorgung.de www.steiger-entsorgung.de ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINER
GOTZ Eching Untere Hauptstr. 5 089/3192119	BSS Software www.bss-innosoft.de	Mileana Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	HS Motorsport 089/37001723	Wald Heidestr. 4 Eching 089/23057567	WOHNSTIL Küchen und mehr Beratung, Planung und fachgerechter Einbau www.wohnstil-wegler.de
ST. GEORG-APOTHEKE Schlesier Str. 4 089/31904930	BURGLECHNER Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de	E. GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB Fachgerechte Bausanierung 089/3192596 www.fliesen-gensberger.com	Alte Ziegelei 16 Günzenhausen www.sprachkulturkueche.de	SCHICKER siju-schicker.de	Wein und More Frühlingstr. 16 - Eching 089/319 028
coiffeur-marketa Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28	Lederhosen Manufaktur Ebenhöf Leder Schneiderei Säcklerei Trachtenfachgeschäft 089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeft.de	Nadler Fischzucht & Feinkost aus Eching 08133 / 6467	weko Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de	Jakob Setzwein Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	Whisky & Cult THE TREE HOUSE Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching www.whiskycult.one
dibauco Energie - Geotechnik www.dibauco.de	EHO Apotheke Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55	FORUM VERLAG 08271.5516	JANSEN - GEMM HAUSTECHNIK WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST	San Remo Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching Tel. 089/319 11 07 www.sanremo-eching.de	Wohn-und Gartenaccessoires Petra Huber Sternstr. 4 Günzenhausen www.artemundmobile.de
OLYMP 089/ 327 100	Gemeinde Eching Fürholzener Str.14 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de				

Das Rathaus in normaler Nachtbeleuchtung...



...und abgeschaltet in der „Earth Night“. (Bilder: G. Duong)



„Earth Night“ – ein Denkanstoß

Gisela Duong/ Es ist manchmal so einfach, etwas gegen eine Verschmutzung, hier die Lichtverschmutzung, zu tun. Einfach den Schalter umlegen, den Strom abschalten. Es in der Nacht dunkel sein lassen.

Das spart nicht nur eine enorme Menge an Ressourcen, es gibt auch den unterschiedlichsten Lebewesen wieder die Möglichkeit, in einem natürlichen Rhythmus zu leben. In der von den „Paten der Nacht“, einer bundesweiten ehrenamtlichen Initiative, ins Leben gerufenen

„Earth Night“ liegt, im Gegensatz zur „Earth Hour“, bei der im März das Licht für eine Stunde ausgeschaltet wird, um auf die Klimaproblematik hinzuweisen, der Fokus besonders auf der Lichtverschmutzung; der Tatsache, dass die Nacht vielerorts zum Tag gemacht wird, und so ohne einen wirklich triftigen Grund natürliche Lebensräume gestört werden, jede Menge Energie verbraucht wird.

Die „Earth Night“ soll die Menschen anregen, darüber nachzudenken, dass auch sie in ihrem persönlichen Umfeld den Schalter mal umlegen können und damit dazu beitragen, unsere Umwelt und unser Klima zu schützen.

Die Gemeinde Eching beteiligte sich in diesem Jahr an der „Earth Night“ und hat die Beleuchtung der Musikschule, des Rathauses, des Bürgerhauses und des Gebäudes der Vhs um 22 Uhr ausgeschaltet.

Wer mehr wissen will: earth-night.info.

Fahr mer mal, dann seh mers scho

Gisela Duong/ Die neue Radwanderkarte der NordAllianz beschreibt einige Radtouren in der Metropolregion München-Nord. Eine davon ist Dietersheim – Fröttmaninger Berg.

In Dietersheim geht es erst mal über die Lange Gasse zur alten B11, dort über die Fußgängerampel und den anschließenden Auweg bequem auf einem breiten Weg zur Isar. Dort rechts abbiegen, nach etwa 100 Metern nach links über den Isar-Steg und dann rechts Isar-aufwärts Richtung München.

Die Karte der NordAllianz beschreibt den alten, wenig komfortablen Weg ohne sichere Ampel, zudem muss man da noch zurückradeln, um den Isar-Steg zu erreichen.

Laut Wegbeschreibung geht es von den Isarauen direkt auf den Fröttmaninger Berg. Aber wann und wo?

Endlich, ein Steg über die Isar. Das muss er sein. Karte zeigt nur einen Steg an. Hinweisschilder sind nicht zu sehen. Also erst mal rüber. Dort zwei Wegweiser.: Rechts nach Garching und links nach München und zum Ausmeister (5 km).

Aumeister, Biergarten? Tausche Aussicht auf das Alpenvorland gegen ein kühles Radler. Immerhin eine Alternative, falls man die Abfahrt wirklich nicht finden sollte. Also weiter Richtung München.

Laut Karte müsste jetzt eigentlich eine Abzweigung zum Berg kommen. Und zwar, bevor man unter der A99 durchradelt. Kommt aber nicht. Also weiter unter der A99 hindurch Richtung München.

Dann plötzlich noch ein Isar-Steg. Hier auch endlich die Hinweisschilder zum Fröttmaninger Berg und zur Arena. Diesen Steg, den man eigentlich benutzen sollte, kann man auf der Karte nicht finden.

Überhaupt die Karte. Ohne Lupe im Gepäck ist man aufgeschmissen und muss wohl auf sein Smartphone zurückgreifen. Außerdem zeigt das Material bereits nach kurzer Zeit erhebliche Gebrauchsspuren. Das Papier bricht an den Faltstellen.

Jetzt also durch grüne Auen Richtung Aussichtsberg. Der Weg endet an der alten B11 direkt an der Moschee. Eine Fußgängerampel erleichtert das Überqueren und wenn man sich rechts hält, zweigt nach ein paar Metern ein breiter geteilter Weg nach links ab.

Das Klärwerk vor Augen, glaubt man zunächst, man hat sich verfahren, doch dann wieder ein Hinweisschild, ein großer Parkplatz und schon beginnt der „Anstieg“. Für Mountain - und E-Biker kein Problem. Für Be-





**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



ivd
IMMOBILIEN-
VERBAND



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

sitzer eines einfachen Fahrrades mit wenig Gängen eine sportliche Herausforderung. Doch die Aussicht ganz oben ist es wert. Ganz München, das Voralpenland liegen einem zu Füßen. Bei Föhn sind auch die Berge zum Greifen nahe. Nach der Abfahrt geht es rechts über die Kurt-Landauer-Brücke zur Allianz-Arena. Dort am Ende der Brücke zwei Hinweise: Garching nach rechts und links nach Fröttmaning. Die Wegbeschreibung lautet nur: „An der Allianz-Arena vorbei Richtung Garching See“. Welche Richtung? Laut Karte führt der Weg nach Garching an der U-Bahn entlang. Das geht nur, wenn man die Gleise überqueren kann. Also eher nach links.

Man folgt den Wegweisern nach Fröttmaning und später auch Richtung U-Bahn und Marienplatz. Über den Parkplatz führt der Weg zur U-Bahnstation, die man überqueren kann. Auf der anderen Seite, am Ende der Abfahrt, das Heide-Haus.

Der auf der Karte eingezeichnete Weg ist nicht zu finden. Hinter der Allianz-Arena und vor der A99 gibt es keinen öffentlichen Übergang über die U-Bahn-Gleise.

Ab dem HeideHaus geht es leicht. Einfach an den Gleisen entlang bis Garching-Hochbrück. Hier wird es für Ortsunkundige etwas knifflig. Man fährt an der U-Bahn-Station vorbei und durch die Unterführung am Parkplatz, hält sich am Ende der Unterführung scharf rechts und fährt hinter dem Gebäude vorbei. Dann rechts und am Kreisverkehr links. Vorbei an einigen Bürogebäuden findet man den Wegweiser zum

Garchinger See. Am See vorbei über die Brücke auf den Radweg nach Eching. Über die Blaue Brücke dann rechts zur Dietersheimer Straße und auf dem Radweg nach Hause. Oder man verzichtet auf ein Bad im Eching See und biegt nach dem Kieswerk rechts ab, überquert die Autobahn und fährt über die Felder nach Dietersheim.

Eine schöne Tour über gut 30 km. Die Tour-Beschreibung ist wenig aussagekräftig und die Karte eher ein grober Hinweis, wo es so ungefähr hingehen soll.

Der Weg an der Isar ist sehr schön zu fahren. Teils von den Bäumen verschattet und mit zur Rast einladenden, gut zu erreichenden Kiesbänken. Ab dem Fröttmaninger Berg fehlt jede natürliche Verschattung und man fährt in der Sonne. Das sollte man bei der Planung beachten. Man kann die Tour auch anderes herum fahren. Dann hat man die Möglichkeit, an der Isar nicht die Seite zu wechseln, also auf der flussabwärts gelegenen linken Seite zu bleiben. Auf der Höhe von Garching lädt dann der Wegweiser zum Biergarten „Mühlenpark“ zu einem kurzen Abstecher und einer Rast ein. Wem die innere Abkühlung nicht reicht, der kann ja auch kurz in der Isar abtauchen. Seichte Stellen hierzu gibt es genug. (Bilder: G. Duong)

Doppelter Holunder

Gisela Duong/ Der Holunder blüht im Mai und im September hat er Früchte, Dolden mit fast schwarzen Beeren. Am Radweg an der Garchinger Straße auf Höhe des Kieswerks hat nun ein Holunderstrauch gleichzeitig Früchte getragen und blüht. (Bild: G. Duong)



Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!

#nurjetzt



#nurjetzt



solange Vorrat reicht!



Und jedem Anfang wohnt ein Stäbchen inne...

Giesela Duong/ ...so dürfte der Eindruck bei den 85 Erstklässlern an ihrem ersten Schultag an der Grund- und Mittelschule gewesen sein. Noch bevor sie, natürlich mit Maske, das Schulhaus betreten durften, mussten sie auf dem Schulhof einen Corona-Schnelltest machen. Kommentar eines Erstklässlers: „Ist wie Nase popeln.“

Erst danach ging es klassenweise in Begleitung der Eltern in die Turnhalle, wo die Erstklässler von der Schulleitung und den Klassenlehrerinnen empfangen wurden.

Thomas Nistler, der neue Rektor der Schule, begrüßte die Kinder und drückte gleich sein Bedauern darüber aus, dass die erste Erinnerung an den Beginn der Schulzeit wohl die an ein Stäbchen in der Nase bleiben wird. Für Nistler im Hinblick auf gut gefüllte Fußballstadien eine nicht nachzuvollziehende Anordnung der Regierung. Eine Bemerkung, die zu spontanem Applaus bei den anwesenden Eltern führte. Nistler hat die Leitung der Grund- und Mittelschule in Eching jetzt zu Beginn des Schuljahres übernommen. Davor hat er die Mittelschule in Freising-Lerchenfeld geleitet.

Der Vorsitzende des Elternbeirates, Andreas Polz, wünschte den Neulingen einen guten Schulstart und bat die Eltern, sich in der Schule als Elternsprecher und auch im Elternbeirat zu engagieren.

Danach ging es für die Schulanfänger, ohne die Eltern, geführt von ihrer Lehrerin ins Klassenzimmer zum Kennenlernen und zur ersten Unterrichtsstunde.

Den Anfang machte die Ganztagsklasse 1a von Hannah Härten mit 24 Kindern. Nacheinander folgten die 1b, betreut von Eva-Maria Haunschmied, mit 21 Kindern, 1c, betreut von Sarah Bleicher, mit 20 Kindern und 1d, betreut von Patricia Schanz, mit 20 Kindern.

Im Gegensatz zum letzten Schuljahr kommen zu den bis dahin geltenden „AHA“-Regeln (Abstand, Hygiene und Atemschutz) noch zwei weitere dazu: Lüften und Testen. Getestet wird an der Grundschule drei Mal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag. Maskenpflicht herrscht auch für die Grundschüler immer auch im Klassenzimmer. Allerdings ist den Grundschulern erlaubt, eine Alltagsmaske zu tragen, während Mittelschüler eine OP-, und Schüler ab 16 Jahren eine FFP2-Maske tragen müssen. (Bild: G. Duong)

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching

Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04

info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

FÄLLGREIFER FÄLLKRAN GREIFERSÄGE

ZIMMEREI
UND HOLZBAU
FLORIAN
HANDSCHUH

- Speziell für Sicherheitsbaumfällungen entwickelt:
 - Konzipiert für den Anbau am drehbaren Teleskoplader Manitou MRT 2550
 - Schnitthöhe bis 25 m, Baumhöhe bis 35 m, seitliche Reichweite bis 19 m
- Sicheres Abtragen und Fällen von Bäumen
- Schnelles Aufarbeiten des bereits gefällten, am Boden liegenden Baumes
- Pflegemaßnahmen entlang von Verkehrswegen und Trassen
- Ernte von Stammmaterial
- Problembaumfällung
- Schnittgut kann selbst aufgearbeitet werden – auf Wunsch übernehmen wir das Zerkleinern und Entsorgen des Schnittguts



Holzbau • Holzhandel • Terrassen • Sanierung • Neubau • Gerüstbau • Kran & Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker Florian Handschuh
Frühlingsstr. 51, 85386 Eching, 0179 / 458 73 36, f.handschuh@web.de

Wilhelm-Leuschner-Straße

Gisela Duong/ Die Wilhelm-Leuschner-Straße verbindet die Hollerner Straße mit der parallel dazu verlaufenden Anne-Frank-Straße.

Wilhelm Leuschner wurde am 15. Juni 1880 als Sohn des Töpfers Wilhelm Leuschner und der Weißnäherin Marie Dehler in Bayreuth geboren. Er wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Leuschner lernte Holzbildhauer und trat nach Abschluss der Lehre 1907 der Gewerkschaft der Holzbildhauer bei, in der er bald darauf ehrenamtliche Posten bekleidete. 1913 erfolgte sein Beitritt zur SPD.

Auch während des Ersten Weltkrieges, er diente an der West- und an der Ostfront, engagierte er sich für seine Kammeraden und wurde zum Vorsitzenden des Soldatenrates gewählt. Nach dem Krieg setzte er seine politischen und gewerkschaftlichen Aktivitäten fort. Er wurde Vorsitzender der Darmstädter Gewerkschaften und zog für die SPD in den hessischen Landtag ein.

1928 wurde er hessischer Innenminister. Während dieser Zeit ließ er im November 1931 die „Boxheimer Dokumente“ veröffentlichen, in denen der hessische NSDAP-Landtagsabgeordnete Werner Best Pläne zur Errichtung einer nationalsozialistischen Herrschaft niedergelegt hat. Leuschner versuchte damit, NSDAP-Führer Hitler wegen Landesverrats vor das Reichsgericht zu bringen.

Dieser Versuch scheiterte. Das Verfahren wurde im Oktober 1931 eingestellt. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1933 trat Leuschner von seinem Amt als hessischer Innenminister zurück. Er wurde kurze Zeit später, am 2. Mai 1933, von der SA festgenommen, bis zum 5. Mai 1933 festgehalten und misshandelt.

Leuschner war Vorstandmitglied des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und wurde nach seiner Freilassung gezwungen, zusammen mit Robert Ley, dem Führer der Deutschen Arbeiterfront, im Juni 1933 an den Sitzungen des Internationalen Arbeitsamtes in Genf teilzunehmen. Dort sollte die Anerkennung der Deutschen Arbeitsfront als Gewerkschaft erreicht werden. Da Leuschner jedoch stattdessen von der Unterdrückung der Arbeiterbewegung berichtete, wurde er nach seiner Rückkehr verhaftet und bis Juni 1934 in den Konzentrationslagern Börgermoor und Lichtenburg gefangen gehalten.

Nach seiner Entlassung nahm Leuschner Kontakt zu ehemaligen Gewerkschaftskollegen auf, um den Widerstand gegen Hitler zu organisieren. Hilfreich war hierbei auch die Tatsache, dass er in der von ihm geführten Firma für Schank-Utensilien, die er 1936 übernommen hatte, auch viele ehemalige sozialdemokratische Freunde beschäftigen konnte. Leuschner knüpfte, obwohl unter Polizei-Aufsicht stehend, über Dietrich Bonhoeffer Kontakte zu der bürgerlichen Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“ und zu Carl Friedrich Goerdeler. Er nahm an den Beratungen über die zukünftige Gestaltung Deutschlands teil. Als Repräsentant der Gewerkschaftsbewegung war er in der Übergangsregierung nach dem erhofften Umsturz als Vizekanzler ohne Geschäftsbereich vorgesehen.

Nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli wurde Leuschner, nachdem er sich einige Zeit in Berlin verbergen hatte können, denunziert und am 16. August 1944 verhaftet. Er wurde verhört und gefoltert. Er hatte trotz Folter keine Mitverschwörer verraten. Der Volksgerichtshof verurteilte Leuschner in einem Prozess am 7. und 8. September 1944 zum Tode. Bis zur Vollstreckung des Urteils wurde Leuschner weiter verhört und gefoltert. Wilhelm Leuschner wurde am 28. September 1944 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

(Bild: G. Duong)



WIRTSCHAFTSLEBEN

12.000 Euro für Kunst & Kultur

Übergabe der Spenden anlässlich des Benefizkonzerts der Sparkasse Freising mit Luz Amoi...

e.B./ Ende März 2021 haben Luz Amoi mit dem Benefizkonzert der Sparkasse Freising viele Zuhörer daheim an den Bildschirmen begeistert. Diese waren aufgerufen ihr „Eintrittsgeld“ zu spenden - dabei kam eine beachtliche Summe für einen guten Zweck zusammen.

„Gemeinsam mit den Vertretern der Bürgerstiftung freuen wir uns sehr, dass wir tolle Projekte aus den verschiedensten Bereichen rund um Kunst & Kultur mit insgesamt 12.000 Euro unterstützen können“, so Andrea Felsner-Peifer, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Freising.



Mit den 12.000 Euro werden verschiedene Veranstaltungen/Projekte zum einen finanziert sowie unterstützt und können somit stattfinden:

- Apollons Smile mit ihrer Konzertreihe in Freising. Unterschiedliche Interpreten/Bands, Newcomer bekommen eine Plattform, verteilt auf verschiedene Spielstätten, um sich zu präsentieren.
- Dem Kulturamt Freising mit dem Projekt „statt.galerie“ – Kunst im öffentlichen Stadtraum. Künstlerinnen und Künstler bekommen auf Bauzaunbannern im öffentlichen Stadtraum die Möglichkeit sich zu präsentieren/vorzustellen.
- Dem Kunstverein Freisinger Mohr e. V. mit seiner diesjährigen Jahresausstellung im Alten Gefängnis. Rund 50 Künstlerinnen und Künstler können dort ausstellen und ihre Werke zeigen.
- Dem Modern Studio Freising e. V. Der Verein feiert 2021 „50 Jahre Kunst & Literatur“. Dazu finden unter anderem Lesungen mit bekannten Autoren statt. Für diese Lesungen wird hochwertige Literatur benötigt, die von der Spende finanziert wird und anschließend in der Stadtbücherei zum Verbleib und zum Ausleihen zur Verfügung steht.
- Der Musikschule Ampertal. Sie veranstaltet „Elementare Musikpädagogik-Kurse“ und die Konzertreihe „Musik für die Seele“ in Kirchen rund ums Ampertal.
- Der Musikschule der Stadt Freising. Sie veranstaltet zum einen „Bandworkshops“ und ebenfalls einen „Tag der elementaren Musikpädagogik“.

Nach den Sommerferien finden die Spendenübergaben an die Spendempfeänger statt.

Nicht nur Kunst & Kultur werden unterstützt - im September startet zudem das Nachhaltigkeitsprojekt. Hierfür kamen weitere 5.300 Euro über das Benefizkonzert zusammen. Im Herbst werden die ersten Bäume an Schulen und Kindergärten gepflanzt.

www.wein-und-more.de



Echinger Forum 09/2021



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching

089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:
Sa.:

9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr
10:00 - 12:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Jezad wird ois bessa

So, jezat san ma des Afganistan los. Do hama de afganische Armeec ogleant, homs mid Waffn ausgrüst, damit se se weahrn kinna. Zwanzg

Joar hama eahna zoagt, wias gäht. Dann schmeißn de eus hi. Dodafüa ham de Taliban unsa guade Bewaffnung kriagt, de bei da Bundesweah fäiht. Euso do muaß ma scho a gans a guada Politika sei, wenn ma ned schpannt, das do ebbas foisch glaffa is.

Do kring mia nia an behindatgerecht Bahnhof, wens as ganze Geijd do obbe geschickt ham und insare Behindatn schaugung zum Bahnhof auffe wie de Züg dann viaschpurig voabei fahrn.

Zua Bundestogswoi hob i ma des „Triell“ im Feanseh ogschaugt. Hom Sie gwußt, wos des is? Oiso des war im Middleuta a Duell mid drei Leid. Dea am schlechtastn gschossn hod, hod zerscht schiassn deafa, dann so lang, bis oana übablim is. Euso de san olle ganz gesund wieda hoam kemma, i glab, do hams as foische Woat heagnuma.

De Woin san umma und gwunna hom de, de ins am Bestn des meiste vashprocha ham. Mei san mia bläd! D Schui is a wieda oganga, oiso hoasts vorsichti fahrn.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Der hundertjährige Kalender im Oktober

Ein kalter und feuchter Monat wird der „goldene Oktober“, wenn es nach dem 100-jährigen Kalender geht.

- 1. Okt. Der neue Monat beginnt mit heftigen Regenfällen, dazu ist es unangemessen kalt
- 5. Okt. Es wird schon sehr frostig, in einigen Gegenden fällt in der Nacht bereits erster Schnee
- 7. Okt. Trübe Tage mit einzelnen Regen - oder Graupelschauern, dazu weht oft ein recht scharfer Wind
- 11. Okt. Für diesen Tag sind heftige Stürme voraus gesagt. Dann sollte sich das Wetter wieder beruhigen, es bleibt aber kalt
- 16. Okt. In der Mitte des Monats gibt es noch einige angenehme Tage, dazwischen kann es immer wieder regnen
- 29. Okt. Der Monat endet, wie er begonnen hat: Kälte und Dauerregen bis zum Schluss

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Oktober 2021

- 25./26. Dr. Alexandra Märkl-Killermann
Stadtplatz 15, 85368 Moosburg
Tel. 08761 / 4227
- 2./3. Dr. Alexandra Schmölz
Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching
Tel. 089 / 37001742
- 9./10. Judith Stuhlmann
Obere Hauptstr. 59, 85354 Freising
Tel. 08161 / 5349509
- 16./17. Dr. Joachim Thummerer
Erdinger Str. 32, 85356 Freising
Tel. 08161 / 82828
- 23./24. Dr. Frank Tölge
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4243

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

www.wein-und-more.de



Die technische Produktion des Echingers Forums, Heftlayout und die Anzeigenverwaltung erfolgen ausschließlich durch den Verlag.
Forumverlag@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Notfall 24h und viel
ST. GEORG-APOTHEKE
Belohnen Gedenken Eichen

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert

Fragen Sie uns!

P Parkplätze vor Ort

Vorbestellung per App

Eching – im REWE-Markt

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching

Telefon 089 - 319 04 930

Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr

www.stgeorg-apotheke.de

stgeorgapoedn@aol.com

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 089/3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Sprechzeiten nach
Vereinbarung 089/37 90 76-17

Pater Marek Maliszewsk SAC, Sprechzeiten
nach Vereinbarung 0157/345 01 331

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten
nach Vereinbarung 0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas - Sommerzeit

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim:

St. Johannes der Täufer

Im Augenblick finden in der Kirche St. Johannes der Täufer keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach
allgemein inzidenzabhängigen Regelungen statt

Dienstag, 05.10.2021

10.00 Erntedankandacht Kinderhaus St. Andreas

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Freitag, 01.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Freitag, 08.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas,
Frauenbund

Dienstag, 12.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas
gestaltet von den Landfrauen

Freitag, 15.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas
gestaltet vom Pfarrgemeinderat

18.30 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 17.10.2021

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Dienstag, 19.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas
gestaltet vom Sozialdienst

Jugend

Sonntag, 19.09. nach dem Gottesdienst Planungstag der Jugend.

Mittwoch, 20.10.2021

19.00 Wortgottesfeier

Freitag, 22.10.2021

09.00 Firmung mit Weihbischof Bernhard Haßberger
11.30 Firmung mit Weihbischof Bernhard Haßberger



ELEKTRO WAGNER

GmbH & Co. KG

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

17.00 Kinderrosenkranz in Neu-Andreas

Dienstag, 26.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas

Freitag, 29.10.2021

17.00 Oktoberrosenkranz in Neu-Andreas
gestaltet vom Frauenbund

Wir beten den Rosenkranz ... im Oktober ganz besonders!

Neben unseren gewohnten Gebetszeiten des Rosenkranzes ...

... jeden Montag, jeden Mittwoch, am Samstag – Zeiten unter Kath. Kirche

... beten wir im Rosenkranzmonat Oktober das meditative Mariengebet auch am Dienstag und Freitag in Neu-Andreas jeweils um 17.00 Uhr.

Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am **Dienstag, 12.10., um 14.00 Uhr** zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Es gilt die „3-G-Regel“. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit!

Frauenbund

Samstag, 23.10. um 14.00 Uhr Geburts-
tagsfeier im Pfarrsaal

Offener Kleiderschrank im Oktober

Annahme Mo., 04. u. 18.10., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Do., 14. u. 18.10., 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59
(Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr. Krusche)

3. Oktober: 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit
Abendmahl (Pfr. Krusche) – bei schönem Wetter
eventuell im Freien, bitte beachten Sie aktuelle
Aushänge!

10. 10.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin M. Zahed)

17. 10.: 10 Uhr Segens-Gottesdienst mit persönlichem Segen (Pfr. Krusche+Team)

24. 10.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin M. Zahed)

31. 10.: 11 Uhr Gottesdienst am Reformations-
tag (Pfr. M. Krusche)

19 Uhr Reformationsgottesdienst in Freising
(Christi Himmelfahrts-Kirche)

(Bei Bedarf Fahrdienst nach Freising – bitte im
Pfarramt oder bei Pfr. Krusche melden!)

Sonstige Termine:

05., 12., 19., 26. 10. um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschließend
Krabbelpuppe Kontakt:
kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

06.10., 14:30Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum

VdK Eching - Stammtisch des VdK Jeden 3.
Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage
um 15:00 Uhr im ASZ

AA-Meeting in Eching

Evangelische Kirche Danziger Straße 6
Jeden Montag von 19.00-21.00 Uhr Rollstuhl-
gerecht /Rauchfrei /
Kontakt: Hans 0175/4003436

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf,
Internet - Einstellen von TV-Geräten,
Einrichten von Smartphones und Tablets Tel.:
0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 05.10.
Anzeigenschluss	Mo. 18.10.
Erscheinungstermin	Fr. 27.10.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

*Fragen Sie nach unseren günstigen
Übernachtungs-Arrangements
und auch nach den Weekendpauschalen!*



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089 / 622 45 100



M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333